

Hosenlupf des Nachwuchses

Liebe Adligenswilerinnen
und Adligenswiler

Welche Assoziationen haben Sie beim Thema Schwingen? Ich sehe grosse Sägemehlringe, Männer mit dicken Nacken in kurzen Zwilchhosen und einem Älplerhemd und höre urchige Musik. Ich denke aber auch an meinen Grossvater, er war ein passionierter Schwingfestbesucher. Wenn ich ihn begleiten durfte, war ich immer wieder beeindruckt, wie der Sieger dem Verlierer die Sägemehlspäne vom Rücken wischte – eine edle Geste. Wenn ein Schwinger den andern jedoch ungespitzt zu Boden zu bringen drohte, musste ich immer kurz wegschauen, das muss ich auch heute noch ...



Am 24. Juni findet in Adligenswil der 17. Innerschweizer Nachwuchsschwingertag statt. Es ehrt uns, dass dieser bodenständige Anlass in unserer Gemeinde stattfindet. Schwingen gilt – nebst Hornussen und Steinstossen – als Nationalsport. Schwingen ist ein wertvolles Stück Schweizer Festkultur. Zu solchen Traditionen heisst es Sorge tragen. So ist es wunderbar, wenn sich junge Leute, der Nachwuchs, für diesen Sport entscheiden, wenn sie trainieren und fair kämpfen. Verlieren zu können, Regeln einhalten zu müssen, mit einem Sieg umgehen zu können, sind auch im Alltag gefragte Kompetenzen. Es freut mich ganz besonders, dass auch dieses Mal wieder ein Adligenswiler, nämlich Walter Fässler, OK-Präsident ist.

Als Gemeindepräsidentin stelle ich fest, dass Schwingen und Politik einander gar nicht so fremd sind. In einer Gemeinde gibt es oftmals auch einen «Hosenlupf», wenn viele Projekte anstehen. Im Umgang mit Parteien, Kommissionen und den Einwohnern kann es gar zu einem «Gestellten» kommen. Auch bei der Politik sollten Regeln betreffend Fairness eingehalten werden. Und bei Entscheiden gibt es auch Phasen wie Anschwingen, Ausschwingen, Ausstich und den Schlussgang – das wäre dann der Gang an die Urne. Nur das mit dem Sägemehl Abwischen, wenn man gewonnen hat, klappt nicht immer so selbstverständlich.

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN
URSI BURKART-MERZ

Informationsveranstaltung zu den Immobilienprojekten der Gemeinde

Schulraumplanung und Entwicklung des Dorfkerns rücken in den Fokus

Der Gemeinderat hat bereits verschiedentlich über die Projekte Schulraumplanung 2020 und Arealentwicklung Dorfkern informiert. Am Donnerstag, 21. Juni 2018, findet nun ein Informationsanlass für die Bevölkerung statt.

Der Gemeinderat informiert die Öffentlichkeit über die erarbeiteten Machbarkeitsstudien zu den zwei Projekten und skizziert die weiteren Arbeiten in diesen für Adligenswil zukunftsweisenden Vorhaben.

Schulraumplanung 2020

Das Ziel des Projektes Schulraumplanung 2020 besteht darin, ein gesamtheitliches Konzept für den Schulraum zu erarbeiten. Anstoss dazu bietet der Sanierungsbedarf bei den Schulanlagen, insbesondere bei der Schulanlage Kehlhof. Zusammen mit der Firma Metron ist eine Analyse durchgeführt worden. Gestützt darauf, sind vier Machbarkeitsstudien für die zukünftigen Schulstandorte erarbeitet worden, welche nachfolgend kurz erläutert werden.

Machbarkeitsstudien 1 und 2 – drei Schulstandorte: Die Machbarkeitsstudie 1 sieht zwei Primarschulstandorte (Dorf und Kehlhof) vor. Die Machbarkeitsüberprüfung zeigt eine Zuteilung von 6 Primarklassen und 2 Kindergärten im Areal Dorf und 12 Primarklassen und 3 Kindergärten im Areal Kehlhof. Auf dem Areal Kehlhof entsteht ein Neubau. Die Oberstufe bleibt im Schulhaus Obmatt. Die Variante 2 unterscheidet sich von der Variante 1 nur durch den Umgang mit dem Standort Kehlhof: Anstelle des Neubaus auf dem Areal



Sanierungsbedürftig – die Schulanlage Kehlhof.

Kehlhof wird der Neubau auf dem heutigen Fussballfeld angeordnet. Dadurch wird das Areal Kehlhof frei von Schulnutzungen und kann einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Machbarkeitsstudie 3 – zwei Schulstandorte: Bei dieser Variante wird die Schule Adligenswil auf zwei Schulstandorte konzentriert. Die Arealfläche der Schulanlage Dorf ist zu klein, um alle Primarschulklassen und Kindergärten aufzunehmen. In der Machbarkeitsüberprüfung 3 wird aufgezeigt, wie die 5. und 6. Primarklassen im Schulhaus Obmatt integriert werden können. Zur Ergänzung des Raumangebotes für die 5. und 6. Primarklassen wird die Schulanlage Obmatt durch einen Anbau erweitert. Anstelle des Schulhauses Dorf 1 wird ein Ersatzneubau erstellt. Das Areal Kehlhof wird frei von Schulnutzungen und kann einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Machbarkeitsstudie 4 – zwei Schulstandorte: Bei dieser Variante wechseln die Primarschule und die Oberstufe den Standort. Damit sollen die

Areale ausgeglichener genutzt werden. Die Anlage Obmatt nimmt 18 Primarschulklassen und 5 Kindergärten auf, die Schulanlage Dorf die 12 Klassen der Oberstufe. Die Schulanlage Obmatt wird durch einen Anbau erweitert. Anstelle des Schulhauses Dorf 1 wird ein Ersatzneubau erstellt. Das Areal Kehlhof wird frei von Schulnutzungen und kann einer anderen Nutzung zugeführt werden.

An der Informationsveranstaltung werden die geprüften Varianten näher erläutert, die Schlussfolgerungen des Gemeinderates dargelegt und das weitere Vorgehen skizziert.

Arealentwicklung Dorfkern

Beim Projekt Arealentwicklung Dorfkern besteht das Ziel darin, aufzuzeigen, wie die Grundstücke Nr. 310 (Gemeindehaus) und 1432 (nicht überbautes Grundstück) im Zentrum von Adligenswil entwickelt werden und zu einer Aufwertung des Dorfkerns beitragen können. Im Rahmen der Abklärungen standen drei Varianten zur Diskussion:

1. Beibehaltung des bestehenden Gemeindehauses (GS Nr. 310) und

Informationsveranstaltung

Die Informationsveranstaltung zu den Immobilienprojekten findet am **Donnerstag, 21. Juni 2018, um 19.30 Uhr** im Zentrum Teufmatt statt (mit anschliessendem Apéro). Die Unterlagen zu den Projekten können ab dem 22. Juni 2018 unter www.adligenswil.ch (Informationen | Aktuelles) heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Bebauung des GS Nr. 1432 gemäss geltendem Bebauungsplan.
2. Abriss des Gemeindehauses und neue Überbauung der zwei GS Nr. 310 und 1432 mit einem neuen Bebauungsplan.
3. Beibehaltung des bestehenden Gemeindehauses (GS Nr. 310) und Überbauung des GS Nr. 1432 nach einem neuen Bebauungsplan.

Gestützt auf die gewonnenen Erkenntnisse, hat der Gemeinderat beschlossen, die Variante 2, welche die Bebauung der beiden Grundstücke Nr. 310 und 1432 nach aktuell gültigem Baugesetz und neuem Bebauungsplan (Abriss des bestehenden Gemeindehauses) vorsieht, weiterzuverfolgen. Dabei stand nicht der Abriss des bestehenden Gemeindehauses beziehungsweise ein neues Gemeindehaus im Vordergrund, sondern eine möglichst optimale Entwicklung des Dorfkerns. An der Informationsveranstaltung wird der Gemeinderat die Machbarkeitsstudie im Detail vorstellen und das weitere Vorgehen aufzeigen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Alle Vorlagen deutlich angenommen

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Adligenswil haben die vier kommunalen Abstimmungsvorlagen vom 10. Juni 2018 mit überaus deutlichen Mehrheiten angenommen. Die Ja-Stimmen-Anteile bewegten sich zwischen rund 70 Prozent (familienergänzende Kinderbetreuung mit Betreuungsgutscheinen) und 93 Prozent (neue Revisionsstelle). Die Stimmbeteiligung in Adligenswil lag bei rund 41,5 Prozent. Der kantonale Durchschnitt betrug 35,6 Prozent.

Gemeinderechnung 2017

Stimmberechtigte	3880
Stimmbeteiligung	40,03 %
Ja-Stimmen	1317
Nein-Stimmen	178
Ja-Stimmen-Anteil	88,09 %

Bestimmung der Revisionsstelle

Stimmberechtigte	3880
Stimmbeteiligung	41,60 %
Ja-Stimmen	1439
Nein-Stimmen	105
Ja-Stimmen-Anteil	93,20 %

AGZ-Planungs- und Zusatzkredit

Stimmberechtigte	3880
Stimmbeteiligung	42,01 %
Ja-Stimmen	1153
Nein-Stimmen	412
Ja-Stimmen-Anteil	73,67 %

Betreuungsgutscheine

Stimmberechtigte	3880
Stimmbeteiligung	41,83 %
Ja-Stimmen	1086
Nein-Stimmen	470
Ja-Stimmen-Anteil	69,79 %

In dieser Ausgabe

Löösch erhält neuen Rasen

Das Rasenfeld im Löösch wird gegenwärtig saniert. **2**

AGZ bald bezugsbereit

Bereits im Dezember werden die Alterswohnungen im Dorfkern bezogen. **3**

Das neue Schuljahr

Alle Informationen zum Beginn des Schuljahres 2018/19. **6**

Denkwürdige Pensionierung

Peter Willmann tritt nach 32 Jahren als Leiter der Musikschule in den Ruhestand. **7**

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil

«Selbstbestimmt hohe Lebensqualität geniessen»

Tom Bättig ist der Geschäftsführer der Pflegezentrum Riedbach AG. Er sagt, wie die Vorbereitungsarbeiten voranschreiten und worauf es in der entscheidenden Phase der Inbetriebnahme des neuen AGZ Riedbach ankommt.

Tom Bättig, Sie haben Heime geleitet und aufgebaut – während mehr als zwanzig Jahren. Was hat Sie gereizt, die Geschäftsführung in Adligenswil zu übernehmen?

Tom Bättig: Adligenswil hat einen sehr modernen Ansatz gewählt. Das autonome Wohnen wird kombiniert mit einer grossen Auswahl von Dienstleistungen und dem Betrieb eines Pflegezentrums – und dies zentral, im Herzen von Adligenswil. Diese tollen Voraussetzungen will ich optimal nutzen und das Pflegezentrum zu einem innovativen Zentrum für Wohnen im Alter entwickeln.

Sie werden für 56 Bewohnerinnen und Bewohner verantwortlich sein. Was ist Ihr Credo?

Wir bieten qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung an. Das heisst, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner auch an ihrem Lebensabend selbstbestimmt eine hohe Lebensqualität geniessen dürfen. Wir gehen auf unsere Gäste und deren Wünsche ein. Konkret: Wir passen unsere Prozesse ihren Gewohnheiten an, sie müssen sich nicht den Bedürfnissen des Betriebes anpassen.

Sie haben die wahlweisen Dienstleistungen angesprochen. Welche stehen im Vordergrund?

Die Palette ist gross. Erwähnen möchte ich den 24-Stunden-Notruf, den Reinigungsservice, die Einnah-

me der Mahlzeiten im Restaurant Riedbach oder die Besorgung der Wäsche.

Sie wollen ein offenes Haus auch für die Bevölkerung sein. Wie erreichen Sie das?

Ja, wir wollen eine Begegnungszone für das Dorf sein. Das Ärztezentrum im Erdgeschoss wird viele Dorfbewohner in das Haus führen. Ein Coiffeursalon im Erdgeschoss wird auch externe Gäste bedienen. Das Tagesrestaurant mit seiner schönen Terrasse wird ebenfalls viele Gäste ins Haus locken, und der Park um die drei Häuser wird attraktiv gestaltet sein. Er soll ebenfalls zum gemütlichen Verweilen einladen.

Wie werden Sie diese Angebote bekannt machen?

Wir planen zwei Informationsveranstaltungen: Die erste ist für die in Adligenswil wohnhaft gewesenen Einwohner gedacht, die aktuell in den umliegenden Heimen betreut und gepflegt werden. Die zweite Informationsveranstaltung richtet sich am 5. Juli 2018 an die interessierte Bevölkerung (siehe Kasten unten).

Auf der Baustelle sind die Kräne verschwunden. Wie sieht der Baufortschritt aus? Sind Sie im Zeitplan?

Dank den milden Temperaturen konnte auch in den Wintermonaten zügig gebaut und der Rückstand auf den Zeitplan aufgeholt werden. Wir gehen davon aus, dass der Betrieb



Tom Bättig, Geschäftsführer der Pflegezentrum Riedbach AG, vor dem Rohbau des Alters- und Pflegezentrums.

planmässig aufgenommen werden kann.

Das heisst?

Die ersten Bewohner sollen am Montag, 11. Februar 2019, in das Pflegezentrum einziehen. Ein Tag der offenen Türe ist für Samstag, 2. Februar 2019, geplant. Ein offizieller Festakt wird am Freitag, 1. Februar 2019, stattfinden. In die Alterswohnungen ziehen die ersten

Mieterinnen und Mieter bereits ab dem 1. Dezember 2018 ein (siehe Kasten unten).

Noch sind nicht alle Stellen besetzt. Was gilt es noch zu tun?

Noch zu besetzen sind die Kaderstellen. Die Leitungen Hotellerie und die Leitung Pflege und Betreuung sowie die Leitung Administration und die Stelle des Küchenchefs sind Ende Mai 2018 ausgeschrieben

Zur Person

Tom Bättig (58) ist Eidg. Dipl. Institutionsleiter und erfahrener Geschäftsführer im Pflegebereich. Nach einer mechanischen Grundausbildung und einer Ausbildung zum Pflegefachmann HF arbeitete er zunächst als Stationsleiter in einem klassischen Pflegeheim. Mitte der Neunzigerjahre trat er seine erste Stelle als Heimleiter an. Fünf Jahre später begleitete er den Neubau eines modernen Pflegeheimes und entwickelte es danach zu einem innovativen und erfolgreichen Betrieb. In seiner Laufbahn leitete er sowohl private als auch öffentlich-rechtliche Betriebe.

Trotz seines Luzerner Namens und Bürgerortes ist Tom Bättig in der Ostschweiz aufgewachsen. Er ist verheiratet, Vater von drei erwachsenen Kindern, und wohnt in einer altersgerechten Wohnung in Kloten. Seine Freizeit verbringt er beim Segeln auf dem Bodensee, auf dem Bike oder zu Fuss in der Natur, beim Kochen und zu Hause mit Freunden oder beim Lesen.

worden. Aktuell werden die vielen Bewerbungen bewertet und erste ausführliche Gespräche geführt. Die weiteren Stellen, etwa für die Stationsleitungen, Pflegefachkräfte, Mitarbeitende in der Küche, Hotellerie oder Administration, werden gegen Ende Juni ausgeschrieben. Interessierte finden übrigens unter www.riedbach.ch immer die aktuellen Inserate.

PFLEGEZENTRUM RIEDBACH AG

Veranstaltung zum neuen AGZ

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil, die sich für das neue AGZ Riedbach interessieren, sind herzlich eingeladen zu einer Informationsveranstaltung. Sie findet statt am **Donnerstag, 5. Juli 2018**, um 19.00 Uhr im Zentrum Teufmatt:



- Begrüssung durch Ferdinand Huber, Gemeinderat Ressort Soziales und Gesellschaft.
- Informationen zum Pflegezentrum von Tom Bättig, Geschäftsführer.
- Informationen zu den Alterswohnungen von Roger Frei, Präsident der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach», und Marlies Keist, Vorstandsmitglied (Vermietung).
- Informationen zum Ärztezentrum von Philipp Weber, Leiter Ärztezentrum.
- Beantwortung von Fragen.
- Apéro.

PFLEGEZENTRUM RIEDBACH AG

Genossenschaft beginnt mit Vermietung der Wohnungen

Die Innenausbauten sind in Ausführung. Sanitäreinrichtungen, Küchen, Türen, Schränke usw. werden in den nächsten Monaten eingebaut. Auch im Pflegezentrum schreiten die Arbeiten voran. Die Baukräne sind abgebaut, es wird teilweise schon an der Umgebung gearbeitet. Am 1. Dezember 2018 werden die Wohnungen bezugsbereit sein. Das Pflegezentrum wird seinen Betrieb am 11. Februar 2019 aufnehmen. Die Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» hat mit der Vermietung begonnen.

Auskunft erteilen gerne:

Wohnungen:

Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach», Postfach 213, 6043 Adligenswil, genossenschaft-riedbach@bluewin.ch, www.riedbach-adligenswil.ch, 079 900 60 43 (Montag bis Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr).

Pflegezentrum:

Pflegezentrum Riedbach AG, Tom Bättig, Geschäftsführer, Büro im 1. OG des Gemeindehauses, (vis-à-vis Arztpraxis), tom.baettig@riedbach.ch, 041 375 77 77.

Wohnungen für Senioren in Adligenswil zu vermieten

6x 3½-Zimmer (80,5m²), ab Fr. 1850.– *
6x 1½-Zimmer (38,5m²), ab Fr. 1100.– *
8x 2½-Zimmer (51,5m²), ab Fr. 1175.– *
26x 2½-Zimmer (68,0m²), ab Fr. 1400.– *
 * exkl. NK



Genossenschaft "Wohnen und Leben am Riedbach"
 Postfach 213
 6043 Adligenswil
genossenschaft-riedbach@bluewin.ch
www.riedbach-adligenswil.ch
 Tel. 079 900 6043 (Mo-Fr, 17.00-18.00 Uhr)

**Erstvermietung
ab 1.12.2018**

« Bei uns verbinden Sie unabhängiges Wohnen im eigenen Zuhause mit einem Extra an Sicherheit und flexiblen Dienstleistungen »

Sonderpreis für Adligenswilerin



Nina Caviezel.

Am diesjährigen nationalen Wettbewerb von «Schweizer Jugend forscht» präsentierten 116 talentierte Jugendliche aus der ganzen Schweiz ihre wissenschaftlichen Projekte an der Universität Neuenburg. Nina Caviezel aus Adligenswil erhielt am Finale für ihr Projekt «Monets Musik» das Prädikat «herausragend». Zusätzlich erhielt Nina Caviezel als Sonderpreis eine Einladung an die Wissenschaftsolympiade in Oswego (New York). Wir gratulieren zu dieser grossartigen Leistung.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Erfahrungen seit dem Fahrplanwechsel 2017

Leichte Verlagerungen im Busnetz

Seit einem halben Jahr gilt das neue Fahrplankonzept der Linie 73 mit dem Halbstundentakt. Zeit für eine Zwischenbilanz – auch mit Blick auf den nächsten Fahrplanwechsel.

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 ist das Angebot bis Adligenswil-Dorf stark ausgebaut, in Richtung Udligenswil leicht ausgedünnt worden. In Adligenswil sind die Fahrgastzahlen für die Linie 73 denn auch leicht zunehmend, dies bei einer gleichzeitig steigenden Nutzung der Linie 26. Aus Udligenswil wird eine leichte Abnahme festgestellt, was auf das neue Angebot der Linie 29 über das Götzental nach Root-D4 zurückgeführt wird (und zu erwarten war). Die Linie 26 wird vermehrt auch als Tangentiallinie von Meggen nach Ebikon genutzt, da sie das Zentrum von Luzern mit dem notorisch hohen Verkehrsaufkommen zu Stosszeiten meidet.

Kostendämpfend für Adligenswil

Trotz der nun hohen Frequenzen zu den Hauptverkehrszeiten ist die Umstellung für Adligenswil insgesamt kostendämpfend. Während die durchschnittliche Kostensteigerung für die Luzerner Gemeinden 6,5 Prozent betrug (inklusive Kostenüberwälzungen des Kantons), fiel sie für Adligenswil mit 5,5 Prozent etwas

geringer aus. Auch wenn sich die Gemeinde punktuell zusätzliche Verbindungen wünscht: Der finanzielle Rahmen des Kantons lässt derzeit keinen Ausbau zu. Hierzu braucht es mittelfristig weiter steigende Nutzerzahlen.

Gemeinde wünscht Korrekturen

Mit Blick auf die Fahrplanumstellung vom Dezember 2018 möchte die Gemeinde kleinere Korrekturen anbringen. So sollen die beiden Pendlerkurse, die ausser Takt die Leute auf die Züge nach Basel und Bern bringen, wie vor der Umstellung im Dorf 5.34 und 6.34 (und nicht .32) fahren – so wie dies jahrzehntelang befriedigend funktioniert hat. Am Abend, ab der Umstellung vom Viertelstundentakt auf den Halbstundentakt, soll die Abfahrtszeit in Luzern ebenfalls wieder xx.10 sein. Bei normalem Verkehrsaufkommen zu diesen Zeiten sind die Anschlüsse in Rotkreuz immer gewährleistet, und es wird die derzeitige Umsteigezeit von 25 (!) Minuten für Adligenswil-Ost vermieden. Der derzeitige Fahrplanentwurf sieht eine solche Korrektur immerhin für die letzte Fahrt vor: Künftig

Trendumkehr beim Nachtstern

Die Debatte im Rahmen der Sparmassnahmen zum Nachtstern hatte den positiven Effekt, dass das Angebot besser bekannt wurde und so auch mehr Passagiere anlockte. Seit 2016 steigen die Nutzerzahlen – dies trotz neuen VBL-Angeboten, welche die Leute noch spät von Luzern nach Adligenswil-Dorf bringen. Die Gemeinde wird weiterhin zur Nutzung des Nachtsterns aufrufen. Ein gut genutztes Angebot reduziert die Kosten für die Gemeinden und trägt zum Erhalt des Angebots bei.

7.15 Uhr in die Stadt geführt. Die Gemeinde hat sich für den Erhalt solcher Direktverbindungen nach Widspüel eingesetzt und wird dies auch weiterhin tun.

Mittelfristige Wünsche

Für die Linie 73 wünscht sich die Gemeinde eine Stärkung des Viertelstundentakts nach Udligenswil sowohl tagsüber als auch abends sowie weitere Verbindungen am Wochenende vor allem nachmittags, wenn die Nutzerzahlen sehr hoch sind. Auf der Linie 26 wird ein durchgehendes Angebot am Abend bis nach Ebikon gewünscht. Dies betrifft jedoch hauptsächlich die Gemeinde Ebikon und deren finanzielle Möglichkeiten. Mit dem Bus-Hub in Ebikon wird diesen Verbindungen künftig noch grössere Bedeutung zukommen.

Apps können helfen

Jede Umstellung bringt Veränderungen. Es gibt gute Fahrplanapps wie «öV-Live», die jeweils die beste Verbindung anzeigen – insbesondere nach ausserordentlichen Ereignissen, die den Verkehr auch in Luzern beeinträchtigen können. Ob Linie 6, 7, 8 oder 73 – mit wenigen Klicks auf dem Handy weiss man, wie man am schnellsten nach Hause kommt.

OLIVIER BUCHELI, ÖV-BEAUFTRAGTER DER GEMEINDE ADLIGENSWIL

werden die Busse in Luzern um 00.10 bis nach Rotkreuz (bis anhin bloss Meierskappel) fahren und dann auch eine letzte Fahrt Richtung Luzern mit demselben Fahrzeug um 00.48 ermöglichen.

Widspüel – attraktiver Zusatz

Im Widspüel, das derzeit stündlich über vier Verbindungen in die Stadt mit einmaligem Umsteigen und stündlich zwei Direktverbindungen zur S-Bahn in Ebikon verfügt, wird neu ein zusätzlicher Direktkurs um

In jedem Fall
gut beraten.

Bei Zeitungsprojekten überzeugen wir durch unsere persönliche Beratung und lösungsorientierte Zusammenarbeit. So landen wir zielsicher beim gewünschten Resultat.

Ringier | Print
Wir machen Zeitung
www.ringierprint.ch

Vergünstigte Schülerabos

Die Gemeinde Adligenswil beteiligt sich mit 370 Franken an den Kosten des Junioren-Abos (total 610 Franken). Berechtigt sind die Schüler der 1. bis 3. Primarklasse, die in den Quartieren Schädtrüti und Kleinebnet/Angel wohnen. Der Beitrag der Gemeinde kann auf der Gemeindekanzlei Adligenswil gegen Vorweisung der Kaufquittung bezogen werden.

Abo für Kindergartenkinder

Für Kindergartenkinder der genannten Gebiete (Schädtrüti und Kleinebnet/Angel) gibt es ein Kindergarten-Abo. Die Kosten des Kindergarten-Abos zum Preis von 370 Franken werden vollumfänglich von der Gemeinde Adligenswil übernommen. Das Kindergarten-Abo ist gültig auf dem direkten Weg zwischen Kindergarten und dem Zuhause, jeweils von Montag bis Freitag, nicht in den Schulferien.

Bestellungen bis 31. Juli 2018

Die Bestellung der Kindergarten-Abos hat bis am 31. Juli 2018 bei der Gemeindekanzlei Adligenswil (041 375 77 77) zu erfolgen.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindekanzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter www.adligenswil.ch
- Telefonische Reservation unter 041 375 77 77
- Reservation am Schalter der Gemeindekanzlei, 2. Stock links, im Gemeindehaus

Last-Minute-Tageskarten

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitag nachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindekanzlei (2. Stock, links) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter www.adligenswil.ch

Vorlesestag in Adligenswil

Mit dem Büchermobil unterwegs

Am 23. Mai 2018 fand der erste Vorlesestag der Schweiz statt. Mit von der Partie war auch die Bibliothek Adligenswil.

«Kein Ort ist vor uns sicher» war die Devise, als sich die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Adligenswil am 23. Mai 2018 mit einem Leiterwagen – gefüllt mit Lesestoff für alle Altersgruppen – auf den Weg durch den Ort machten. Zuvor hatten sie zahllose Bücher durchforstet, um passende Literatur auszuwählen, denn sie wollten mit ihren Texten möglichst stimmig auf die Zielgruppen eingehen.

Selbstredend war, dass auf dem ungewöhnlichen Kulturtrip zuerst die Lehrerinnen und Lehrer aufgesucht wurden, denn sie sind es, auf denen die ganze Verantwortung für die Lesekompetenz des Landes ruht.

Vom Schulhaus zur Arztpraxis

Also zuerst zum Kehlhof. Der Empfang war herzlich, die Resonanz ermutigend, denn der Text von Bastian Bielendorfer über einen Elternsprechtag traf genau das Erfah-



Vivien Seufert mit dem Leiterwagen unterwegs – auch für eine Privatlesung.

rungsspektrum der amüsierten Pädagogen. Gern hätte man noch literarisch weiter gefachsimpelt, wenn da nicht die unerbittliche Schulglocke gewesen wäre.

In einer Arztpraxis stiess das Vorleseteam im Wartezimmer auf ebenso erfreute Zuhörer. Ein Ehepaar war

besonders angetan von Hirschhausens Ausführungen über das Schnarchen, eine interessierte Dame wurde mit einem Artikel über Flugangst konfrontiert, ein junger Mann mit der ironischen Beschreibung eines Vater-Sohn-Gesprächs über das Installieren eines Computers.

Sommer-Buchstart in der Bibliothek

Wer möchte mit uns am **Donnerstag, 21. Juni 2018**, den Sommeranfang in der Bibliothek feiern? Es wird gesprochen, gesungen, getanzt und gelacht. Wir freuen uns auf Kinder zwischen 1 und 3 Jahren und ihre Begleitung. Die Buchstartveranstaltung wird in zwei Durchgängen geführt, nämlich um 9.30 Uhr und um 10.15 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte anmelden unter bibliothek@adligenswil.ch



adligenswil.ch, 041 375 77 81 oder einfach in der Bibliothek vorbeischauen. Eintritt frei.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Öffnungszeiten der Bibliothek

Während der Sommerferien bleibt die Bibliothek Adligenswil vom **8. bis 29. Juli 2018 geschlossen**. Das heisst, sowohl die Bibliothek als auch die Rückgabebox sind geschlossen. Danach ist die Rückgabebox bedient (Rückbuchung auf den nächstfolgenden Öffnungstag). Die Bibliothek ist an den folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 31. Juli 2018: 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 4. August 2018: 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 8. August 2018: 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 11. August 2018: 10.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 14. August 2018: 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 18. August 2018: 10.00 bis 12.00 Uhr

LISBETH BÜHLER, LEITERIN BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Luzerner Ferienpass vom 16. Juli bis 19. August 2018

In den Sommerferien geht es auf Safari

Der 42. Luzerner Ferienpass steht unter dem Motto «Safari». Die Ateliers und das Kino drehen sich rund um die afrikanische Savanne und deren Bewohner.

Die Eröffnung findet am Montag, 16. Juli 2018, um 14.00 Uhr im Ferienpasszentrum statt. Die Kinder erwarten spannende Attraktionen, lustige Spiele, ein Buttomat und vieles mehr. Alle Wochenmarken sind am Eröffnungstag zwei Franken günstiger erhältlich. Den Ferienpass gibt es in zwei Varianten.

Ferienpass blau: 12 Franken pro Woche (ab der ersten Ferienwoche). Das Grundangebot beinhaltet freie Fahrten, Gratisentritte in diverse Museen, Freizeitinstitutionen und Schwimmbäder.

Verkaufsstelle in Adligenswil

Der Ferienpass ist erhältlich auf der Gemeindekanzlei Adligenswil (2. Stock links im Gemeindehaus) von Montag bis Freitag, 8.00–11.30 und 14.00–17.00 Uhr. Bitte Foto mitnehmen!

Ferienpass rot: 17 Franken pro Woche (ab der zweiten Ferienwoche). Grundangebot der Variante blau plus Besichtigungen, Aktivitäten, Ateliers und Kino.

Ferienpässe können vom 2. Juli bis 17. August 2018 bei den beteiligten Gemeinden (siehe Kasten für Adligenswil), bei der VBL-Verkaufsstelle am Bahnhof und im KJF-Zentrum am Kasernenplatz 3, Luzern, bezogen werden. Ab dem 16. Juli 2018

sind die Wochenmarken im Ferienpasszentrum auf dem Schulhausareal Maihof in Luzern erhältlich. Von Montag bis Freitag können sich die Kinder von 9.00 bis 17.00 Uhr im Ferienpasszentrum austoben, an Ateliers, Aktivitäten und an zahlreichen Besichtigungen teilnehmen. Die Zusatzkosten betragen 5 Franken pro Tag (Voraussetzung: Ferienpass rot). Die Kinder können sich unkompliziert anmelden – online unter www.ferienzeit-luzern.ch und ab 16. Juli 2018 telefonisch unter 041 362 28 82 oder persönlich im Ferienpassbüro. Neue Besichtigungen in diesem Jahr: Luzerner Trinkwasser (EWL), Zirkusschule Tortellini, Eishockey im Eiszentrum Luzern, Rudern auf dem Rotsee, Bauernhof Lügisingen Rothenburg, Comic-Workshop im Richard-Wagner-Museum, Roboter Roberta für Girls, Perlen Papier AG.

LUZERNER FERIEPASS

Beiträge an Offiziere

Aus den Erträgen der Albert und Ruda Sidler-Perovic-Stiftung Adligenswil stehen Beiträge an Schweizer Offiziere zur Verfügung.

Einwohner der Gemeinde Adligenswil, welche im Jahre 2018 Offizier der Schweizer Armee werden, erhalten einen einmaligen Betrag von 500 Franken.

Gesuche einreichen

Die Gesuche um Auszahlung von Beiträgen sind bis spätestens **15. August 2018** beim Stiftungsrat der Sidler-Perovic-Stiftung, c/o Gemeindekanzlei Adligenswil, unter Beilage des entsprechenden Beleges einzureichen. Weitere Auskunft erteilt die Gemeindekanzlei (Telefon 041 375 77 77).

STIFTUNGSRAT DER SIDLER-PEROVIC-STIFTUNG ADLIGENSWIL

Schulhaus Dorf

Neuer Schulleiter im «Dorf»

Ab August 2018 wird Christian Mehr das Schulhaus Dorf leiten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und heissen ihn herzlich willkommen an unserer Schule. Nach seiner Ausbildung zum Primarlehrer am Seminar in Hitzkirch unterrichtete Christian Mehr während 14 Jahren in Geuensee. Neben dem Unterrichten galt sein besonderes Interesse der Entwicklung der Schule. Er war Mitglied der Steuergruppe und übernahm die Stufenleitung sowie Teile der Stellvertretung der Schulleitung. Berufsbegleitend absolvierte er den MAS Schulmanagement, den er 2011 abschloss. Danach leitete Christian Mehr zwei Jahre lang die Primarschule Knutwil-St. Erhard. Heute leitet er das



Christian Mehr wechselt von der Stadt Luzern nach Adligenswil.

Schulhaus Moosmatt in der Stadt Luzern mit. Die Schulleitung ist neben der pädagogischen und operativen Führung auch Dreh- und Angelpunkt für ganz viele Beteiligte einer Schulgemeinschaft. Auf die Begegnungen mit allen Beteiligten der Schule freut sich Christian Mehr besonders. Die Lehrpersonen zu stärken und sie in den pädagogischen und didaktischen Herausforderungen des Alltags zu leiten und zu begleiten, sieht Christian Mehr als eine seiner zentralen Aufgaben. Doch die wichtigsten Akteure sind für ihn die Schülerinnen und Schüler. Sie stehen im Zentrum der Schule.

FRANCESCA BRIGNOLI LUTZ, REKTORIN DER VOLKSSCHULE

Dienstjubiläen, Austritte, Pensionierungen

Viele Persönlichkeiten prägen seit Jahren das Profil der Schule Adligenswil. Sie nehmen ihre Aufgaben in Bildung und Erziehung mit Freude, persönlichem Engagement und beruflichem Können wahr und tragen wesentlich zur Weiterentwicklung der Schule bei. Einige von ihnen dürfen dieses Jahr ein Jubiläum feiern. Ihnen danken wir besonders.

Primarschule:	
Gerda Alge	20 Jahre
Susanne Kälin	25 Jahre
Sekundarschule:	
Regula Wey	15 Jahre
Jan Christen	25 Jahre

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfolg.

Kündigungen und Beendigung von befristeten und unbefristeten Arbeitsverhältnissen auf Ende des Schuljahres 2017/18:

Rektorat:	
Jürg Kraft	
Hannes Bucher (ad interim)	
Schulleitung Dorf:	
Eva Zihlmann	
Hannes Bucher (ad interim)	
Schulleitung Sekundarschule:	
Tobias Binz	
Primarschule:	
Gerda Alge, Christine Guntern, Daniela Jäggi, Cyril Khan, Brigitte Kneubühler, Sandra Purtschert	
Sekundarschule:	
Michael Ineichen, Rita Oehen	
Schulsozialarbeit:	
Barbara Ineichen	

Schulische Dienste (Udligenswil):
Marie-Luise Otto

Die folgenden Lehrpersonen werden auf Ende des Schuljahres 2017/18 pensioniert:

Primarschule:	
Susanne Kälin	25 Jahre
Marietheres Schütz	33 Jahre
Sekundarschule:	
Trudi Bacher	20 Jahre
Dawn Bischof	8 Jahre
Thomas Lustenberger	41,5 Jahre

Wir danken den Lehrpersonen für ihre wertvolle Arbeit an der Schule Adligenswil. Für ihre Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfreuliches.

SCHULE ADLIGENSWIL

Umfrage an den dritten Klassen der Sekundarschule

Was machen die Adligenswiler Schulabgänger?

	Sekundarschule A/B		Sekundarschule C	
Weiterführende Schulen	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
Frei's Schulen	1			
Kantonsschule Musegg Luzern	8	4		
Gymnasium St. Klemens Ebikon		1		
Lehren (* mit Berufsmatura)	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
Anlagen- und Apparatebauer EFZ		1		
Augenoptikerin EFZ	1			
Automobilfachmann EFZ		3		
Bäcker-Konditor-Confiseur EBA				1
Baumaschinenmechaniker EFZ		1		
Dentalassistentin EFZ	1			
Detailhandelsfachmann EFZ		1		
Drogistin EFZ	1			
Elektroinstallateur EFZ		3		
Elektroniker EFZ		1		
Elektroplaner EFZ		1		
Fachfrau Gesundheit EFZ	4			
Gärtner EFZ		1		
Hotelfachfrau EFZ	3			
Informatiker EFZ		1		
Kauffrau/Kaufmann EFZ	2+2*	1		
Logistiker EFZ				1
Medizinische Praxisassistentin EFZ	3			
Multimediaelektroniker EFZ		1		
Polymechaniker EFZ		3		
Restaurationsfachfrau EFZ	1			
Schreiner/in EFZ, Schreiner/in EBA	1	3		1
Zeichnerin EFZ	1			
Zwischenlösungen	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
Startklar (Triage)	1	1	2	1
Au-pair Welschland	1			
Englandjahr		1		
noch unklar	1			

Ende Schuljahr 2017/18; Lehrpersonen: Yvonne Sigrist, Lena Herger, Thomas Lustenberger, Rita Oehen, Manuel Mahler

Schule Adligenswil

Schuljahr 2018/19

Schulbeginn Schuljahr 2017/18: Montag, 20. August 2018
Kindergarten: Die Kinder und ihre Eltern werden von ihren Lehrpersonen zwischen 9.30 und 10.00 Uhr erwartet. Schulschluss: 11.45 Uhr.
Primarschule: Alle Kinder werden um 9.00 Uhr im Klassenzimmer erwartet. Schulschluss ca. 11.30 Uhr.
Sekundarschule: Der Unterricht beginnt für alle Stufen um 9.00 Uhr.

Rektorat Volksschule Adligenswil: Francesca Brignoli Lutz, 041 375 77 06, francesca.brignoli@schule-adligenswil.ch
Teamleitung Primarschule Dorf: Christian Mehr, 041 375 77 01, christian.mehr@schule-adligenswil.ch
Teamleitung Primarschule Kehlhof: Hanna Studer, 041 375 77 10, hanna.studer@schule-adligenswil.ch
Schulleitung Sekundarschule: Eugen Huber, 041 375 77 95, eugen.huber@schule-adligenswil.ch (bis 31.10.2018), Stefan Eschmann, 041 375 77 95, stefan.eschmann@schule-adligenswil.ch (ab 1.10.2018)

Schuladministration Kindergarten/Primarschule/Sekundarschule: Ruth Burri, 041 375 77 94, sekretariat@schule-adligenswil.ch
Sandra Purtschert, 041 375 77 94, sekretariat@schule-adligenswil.ch
Öffnungszeiten Sekretariat: Montag, Dienstag, Donnerstag (Büro Alte Post), jeweils 8.15–11.15 Uhr

Schulsozialarbeit Kindergarten & Primarschule: Alex Ehliger, 041 375 77 85 oder 079 281 89 63, alex.ehliger@schule-adligenswil.ch
Schulsozialarbeit Sekundarschule: Judith Häller, 041 375 77 49 oder 079 475 35 82, judith.haeller@schule-adligenswil.ch

Schulische Dienste: *Schuldienstleitung:* Kim Pasternak, 041 375 77 14; *Logopädischer Dienst:* Kim Pasternak, 041 375 77 14; *Psychomotorik:* Barbara Meyer, 041 375 77 16; *Psychomotorik:* Silvie Grünwald, 041 375 77 16; *Schulpsychologischer Dienst:* Andrea Müller, 041 375 77 93; *Schulpsychologischer Dienst:* Yvonne Schmed, 041 375 77 93; *Schulpsychologischer Dienst:* Cornelia Meier, 041 375 77 93 (1.8.–30.11.2018); *Schulpsychologischer Dienst, Sekretariat:* Katrin Knapp, 041 375 77 93

Klassenlehrpersonen Kindergarten:

KG A:	Cornelia Estermann	Sigristenhaus
KG B:	Birgitta Burri Glur	Sigristenhaus
KG C:	Karin Vincent	Dorfschulhaus 1
KG D:	Karin Moser/Sandra Vonlanthen	Dorfschulhaus 1
KG E:	Sabrina Rast	Dorfschulhaus 1
KG F:	Marisa Bächler	Chriesibüel

Klassenlehrpersonen Primarschule Dorf und Kehlhof:

1. Klasse	a) Vanessa Arnold b) Anne-Kathrin Herrmann c) Agnes Hagmann
2. Klasse	a) Katrin Alder b) Patricia Helbling c) Anne Banzer
3. Klasse	a) Eveline Fischer b) Marianne Soland c) Renate Huber
4. Klasse	a) Eljsa Meier b) Astrid Krummenacher c) Moritz Zimmermann
5. Klasse	a) Regula Gretener b) Claudia Teufert c) Anita Bucher
6. Klasse	a) Nicole Czekalla b) Jörg Sager c) Marianne Scheidegger

Lehrpersonen Kindergarten mit einem Teilpensum:
Esther Konopka, Sandra Oberholzer, Jennifer Verdesoto

Lehrpersonen Primarschule mit Teilpensum als Fachlehrpersonen:
Jasmin Andergassen, Nathalie Becker-Wolf, Gabriela Büchler, Saskia Howald, Elvira Lang, Jolanda Niederberger, Franziska Oberhänsli, Janine Sager, Katrin Thomann

Lehrpersonen Kindergarten/Primarschule Förderangebote:
Integrative Förderung (IF), Begabungsförderung (BgF), Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Klassenassistenz: Duygu Baser, Martina Eicher, Fabienne Erni, Karin Hanselmann, Annika Harry, Bettina Knepper, Esther Korner, Stefan Kühne, Vera Liefert, Karin Moser, Renate Obrist, Manuela Peter, Jennifer Verdesoto, Sandra Vonlanthen, Suzanne Weber, Silvia Wey, Caroline Wiezel, Cornelia Zeier-Beck

Klassenlehrpersonen Sekundarschule Obmatt:

1. KSS AB	a) Yvonne Sigrist/Lena Herger b) Jasmin Flückiger
1. KSS C	c) Manuel Mahler
2. KSS AB	a) Edi Duner b) Thomas Rutishauser c) Albert Wüest
2. KSS C	d) Sophie Gisler
3. KSS AB	a) Jan Christen b) René Obertüfer c) Andrea Bucheli
3. KSS C	d) Claudia Christen

Lehrpersonen Sekundarschule mit Teilpensum oder Fachlehrpersonen:
Nicole Egger Schenkel, Doris Heuer, Lisbeth Kälin, Barbara Kast, Stefanie Marfurt, Theres Omlin, Pierre-André Pfister, Rinaldo Ragonesi, Selina Rinert, Jacqueline Sievers, Sandra Spielmann, Ramon Tophinke, Brigitte Wettstein, Julia Wilson
Lehrpersonen Sekundarschule Förderangebote: Integrative Förderung (IF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ): Sophie Gisler, Barbara Kast, Samuel Leuthold, Regula Wey

Abschiede und Dienstjubiläen

An der Musikschule Adligenswil-Udligenswil sind auf das Ende des Schuljahres zwei gewichtige Abgänge zu vermelden.



Nach 27 Jahren wertvoller und nachhaltiger Unterrichtstätigkeit als Blockflötenlehrerin an der Musikschule Adligenswil geht Christin Gisler in ihre wohlverdiente Pension.

Andrée Baumeler, früher auch Jugendtreff-Leiterin in Adligenswil, muss noch etwas auf die Pension warten. Doch sie möchte trotzdem nach 35 Jahren ihre Unterrichtstätigkeit an der Musikschule als Gitarrenlehrerin beenden und etwas kürzer treten.



Zwei engagierte Frauen

Beiden Frauen war es immer ein grosses Anliegen, ihren Schülerinnen und Schülern die Freude an der Musik und Musik als Lebensinhalt und Bildungsgut weiterzugeben. Sie haben sich in sehr grossem Masse für die Belange der Musikschule engagiert.

Die Musikschule dankt Christin Gisler und Andrée Baumeler im Namen ihrer vielen Schüler und Schülerinnen, deren Eltern, der Musikschulkommission und der Leitung für ihren langjährigen und engagierten Einsatz für die Ziele des Musik- und Instrumentalunterrichts. Für ihre Zukunft und ihre weitere Tätigkeit wünschen wir ihnen viel Freude und alles Gute.

Drei grosse Dienstjubiläen

29 Musiklehrerinnen und -lehrer haben im vergangenen Schuljahr an der Musikschule Adligenswil-Udligenswil unterrichtet, und drei davon können ein bemerkenswertes Dienstjubiläum feiern:

Seit 30 Jahren erteilen Astrid Kühne und Marlen Mäder Klavierunterricht in Udligenswil, und ebenfalls seit 30 Jahren ist Christian Küng als Querflötenlehrer in Adligenswil tätig. Wir gratulieren ihnen zu diesem Jubiläum und danken für ihre Treue zu unserer Musikschule, ihre unermüdliche und engagierte Arbeit im Instrumentalunterricht. Wir freuen uns, wenn noch viele Musikschüler aus ihrem grossen Erfahrungsschatz Nutzen ziehen können, und wünschen ihnen weiterhin viel Freude, Bereicherung und Befriedigung in ihrer musikpädagogischen Arbeit.

PETER WILLIMANN, MUSIKSCHULLEITER

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

Peter Willimann tritt nach 32 Jahren als Musikschulleiter in den Ruhestand



Gemeinderätin Felicitas Marbach verabschiedete Peter Willimann am letzten Sonntag im Rahmen des Musicals zum 40-Jahr-Jubiläum der Musikschule.

Wenn die Feiern und Konzerte zum 40-jährigen Bestehen der Musikschule vorbei sind, geht auch für Peter Willimann ein Lebensabschnitt zu Ende. Er geht in Pension.

Vor zwei Jahren feierte er noch sein 30-Jahr-Jubiläum als Musikschulleiter, nun geht Peter Willimann mit 65 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Peter Willimann stammt aus der Region. Er wuchs in Kriens auf und studierte nach einer KV-Lehre auf dem zweiten Bildungsweg Violine. Damit verwirklichte er sich einen Jugendtraum.

Peter Willimann unterrichtete an verschiedenen Orten und leitete 11 Jahre lang die Musikschule Nott-

wil. Ab 1985 war er auch in Adligenswil als Geigenlehrer tätig. Ein Jahr später bewarb er sich für die frei werdende Stelle als Leiter der 1978 gegründeten Musikschule Adligenswil. Und er wurde der neue Musikschulleiter. Schon vor 30 Jahren wurden fast so viele Schüler unterrichtet wie heute.

Zusammenschluss mit Udligenswil

2001 übernahm Peter Willimann auch die Leitung der Musikschule Udligenswil und reduzierte dafür seine Unterrichtstätigkeit. Dank seinem Engagement an beiden Orten konnte 2014 der Zusammenschluss der beiden Musikschulen problemlos vollzogen werden.

In besonderer Erinnerung sind bei vielen Musikschülern und Eltern die immer wieder vielfältigen Konzerte und Vortragsübungen der Musik-

schule, die vielen Musiklager in der Jugendherberge Rotschuo in Gersau und an anderen Orten, die 10- und 20-Jahr-Jubiläumsanlässe sowie die Teilnahme am Europäischen Jugendmusikfestival im schwedischen Malmö im Jahr 2004.

Eine dauernde Herausforderung war für Peter Willimann die Bereitstellung von geeigneten Unterrichtsräumen. Die räumliche Situation erreichte ihren Tiefpunkt im Jahr 2015, als die Musikschulräume in der Teufmatt durch Hochwasser überflutet wurden.

Natürlich gingen auch die Sparauflagen der Gemeinde und des Kantons Luzern nicht spurlos an der Musikschule vorbei.

Vorkämpfer für die Musik

Peter Willimann hat es aber immer verstanden, einen Weg zu finden,

ohne dass die Qualität der Schule darunter gelitten hätte. Auch setzte er sich mit attraktiven Angeboten dafür ein, dass die Wertschätzung und der Stellenwert der musikalischen Ausbildung in unserer Gesellschaft nicht verloren geht.

Die Musikschule Adligenswil-Udligenswil dankt Peter Willimann ganz herzlich für sein grosses Engagement und für sein Herzblut, das er in seine Arbeit und in verschiedene Projekte der Gemeinde einfließen liess.

Bestens aufgestellte Musikschule

Seiner Nachfolgerin übergibt er eine bestens aufgestellte Musikschule. Wir wünschen Peter Willimann auf seinem neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit, etwas Musse und viel Glück.

HANS REICHLIN,
PRÄSIDENT MUSIKSCHULKOMMISSION

Ursula Kleeb übernimmt die Leitung von Peter Willimann

Ursula Kleeb wird ab 1. August 2018 die Leitung der Musikschule Adligenswil-Udligenswil übernehmen. Sie tritt die Nachfolge von Peter Willimann an, der in den Ruhestand tritt. Wir heissen Ursula Kleeb in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Vielseitige Musikpädagogin

Ursula Kleeb ist in Wolhusen aufgewachsen. Sie hat Schulmusik, Chorleitung und Blockflöte studiert. An der Musikschule Luzern unterrichtet sie seit über 20 Jahren Blockflöte und Ensembleunterricht auf allen Stufen. Sie ist Mitglied der Steuergruppe Schul- und Unterrichtsentwicklung der Musikschule Luzern und Co-Leiterin der ERTA Innerschweiz (Verband der Schweizer Blockflötenlehrerinnen und

-lehrer). Nach der Musikschulleiter-Ausbildung an der Hochschule Bern übernahm Ursula Kleeb die Leitung der Musikschule Hohenrain. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren beiden schulpflichtigen Kindern in Luzern.

Ursula Kleeb freut sich sehr, ihr neues Wirkungsfeld an der Musikschule Adligenswil-Udligenswil anzutreten. «Ein Instrument spielen zu lernen, fordert Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf vielfältige Weise», sagt sie. Zudem bereichere die Präsenz einer Musikschule das kulturelle Leben einer Gemeinde.

Die Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam, den Eltern, der Volksschule, den Vereinen und den Behörden ist der neuen Musikschulleiterin ein wichtiges Anliegen.



Ursula Kleeb.

Sandra Purtschert wird neu für das Sekretariat der Musikschule zuständig sein. Sie verfügt über eine kaufmännische Ausbildung und ein Lehrdiplom. Sandra Purtschert arbeitet bereits seit längerer Zeit in Adligenswil im Schulsekretariat und als Lehrperson auf der Primarstufe. Sie kennt unsere Gemeinde, die Zuständigkeiten und Prozesse aus der Perspektive der Schule und der Verwaltung. Sandra Purtschert wird ab August 2018 in den Sekretariaten der Volksschule und der Musikschule tätig sein.

Wir wünschen Ursula Kleeb und Sandra Purtschert einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

FRANCESCA BRIGNOLI LUTZ,
REKTORIN DER VOLKSSCHULE,
ABTEILUNGSLEITERIN BILDUNG UND KULTUR

SVP

SVP erwartet vom Gemeinderat eine konkrete Finanzstrategie

Aktuell stehen in Adligenswil diverse finanzintensive Grossprojekte wie die Schulraumplanung, Arealentwicklung Dorfkern, diverse Strassenprojekte, der Abschluss der revidierten Ortsplanung zur Diskussion. Ebenso wird viel über den Investitionsstau der vergangenen Jahre diskutiert, doch erstaunlicherweise werden dabei nicht immer die budgetierten Arbeiten und Finanzen verwendet. Aus rein finanzieller Sicht scheint dies vorteilhaft, jedoch stellt sich hier die Frage, wie gross dieser Investitionsstau denn nun wirklich ist?

Steuerlich im Hintertreffen

Seit der letzten Präsentation durch den Gemeinderat betreffend einer möglichen Finanzstrategie sind

schon fast zwei lange Jahre verstrichen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass sich der Gemeinderat an seine damals getroffene Aussage hält und den Parteien – noch vor Beginn der Sommerferien – eine vernünftige Finanzstrategie präsentieren wird. Dabei erwarten wir, dass – betreffend der Finanzierung der oben erwähnten Bereiche sowie der Senkung der Gemeindesteuern – ein klares strategisches Vorgehen ersichtlich sein wird. In der letzten uns präsentierten Strategie wurde unter anderem mitgeteilt, dass die Gemeinde Adligenswil eine der steuergünstigsten Gemeinden der Region werden soll. Im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden stehen wir jedoch zurzeit sehr schlecht da (siehe Kasten).

Steuereinheiten

Natürliche Personen (2017): Adligenswil 2,10, Ebikon 1,90, Dierikon 1,95, Buchrain 2,0, Stadt Luzern 1,85, Meggen 0,93, Root 1,80, Udligenswil 1,95.
Juristische Personen (2017): Adligenswil 3,93, Ebikon 3,75, Dierikon 3,79, Buchrain 3,87, Stadt Luzern 3,70, Meggen 2,73, Root 3,64, Udligenswil 3,84.

Auch diverse Adligenswiler Liegenschaftsbesitzer bestätigen, dass sie mit schweren Problemen zu kämpfen hätten, auswärtige Personen für den Mietstandort Adligenswil zu ge-

winnen. Sie erhalten insbesondere bei luxuriöseren Wohnungen und Häusern Absagen mit der Begründung, dass die Steuersätze in Adligenswil zu hoch seien.

SVP ist zuversichtlich

Die budgetierten Ertragsüberschüsse aus den Jahresrechnungen sind bereits erfreulich und zeigen wieder nach oben. Nun sind wir gespannt, wie der Gemeinderat diese grosse Herausforderung bezüglich der Finanzstrategie konkret zu lösen gedenkt. Wir bleiben zuversichtlich und freuen uns auf einen vernünftigen Vorschlag, der breit in der Öffentlichkeit diskutiert werden kann.

MARKUS GABRIEL,
CO-PRÄSIDENT SVP ADLIGENSWIL

CVP

CVP Adligenswil zu Gast bei der Bucher Metallbau AG

Die Generalversammlung der CVP Adligenswil fand dieses Jahr bei der Firma Bucher Metallbau AG in Adligenswil statt. Vor Beginn der Versammlung gaben Katja und Pirmin Bucher einen Einblick ins Tagwerk einer Metallbaufirma.

Bei der anschliessenden Besichtigung des obersten Stockes, welcher dem Geschäftsführerpaar als Wohnung dient, konnten sich die Parteimitglieder davon überzeugen, wie vielseitig Stahl verwendet werden kann. Neben dem Interesse an der Umsetzung des Baus und der Infrastruktur kam bei einigen Anwesenden die Frage auf, ob Teilaspekte bei ihnen auch umsetzbar wären. Zum Abschluss präsentierte Mathias Häfliger, ein ehemaliger Mitarbeiter der Bucher Metallbau AG, seine neuste Tätigkeit. Aus alt werde neu, und so schreinert und schweisst er aus alten Baumaterialien von Wänden bis zu Türen neue Kunstwerke und Möbel.

Nach den Präsentationen und der Führung folgte der offizielle Teil der Generalversammlung. Effizient führ-



Das Gebäude der Bucher Metallbau AG.

te CVP-Präsident Joseph Durrer durch die Sitzung. Er verdankte die gute Zusammenarbeit innerhalb der Parteileitung. Der Präsident blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück und liess die wichtigsten Stationen nochmals aufleben. Nach langjähriger Mitarbeit in der Parteileitung treten Stefano Marinelli und Markus Richard zurück. An dieser Stelle dankt die CVP Adligenswil für ihr grosses Engagement

und die stete Unterstützung des Präsidenten.

Neue Mitglieder in Parteileitung

Mit grossem Applaus wählten die zahlreichen Mitglieder Daniel Schaber und Manuel Rieser in die Parteileitung. Die CVP ist stolz, dass sie ihre Verantwortung wahrnimmt und sowohl im Gemeinderat als auch in den Kommissionen gut vertreten ist und aktiv mitwirken kann.

Die CVP unterstützt die Einführung der familienergänzenden Kinderbetreuung in Adligenswil und hat die entsprechende Vernehmlassung positiv beantwortet. Zudem begrüsst die Partei mehrheitlich die Parkplatzbewirtschaftung im Dorfzentrum. Das Parkplatzreglement soll schlank und einfach kontrollierbar sein. Auf ein Reglement ohne entsprechende Kontrolle kann verzichtet werden.

Temposünder in den Quartieren

Wir stellen in unseren Quartieren fest, vor allem auf Strassen mit der Geschwindigkeitsbegrenzung 30, dass das Tempo öfters überschritten wird. Regelmässige Kontrollen durch die Polizei würden, mit Augenmerk auf das Schulgebiet, zur Steigerung der Sicherheit und Reduktion der Lärmbelastung führen. Mit interessanten Gesprächen und einem feinen Apéro liessen die CVP-Mitglieder den Abend ausklingen.

MANUEL RIESER,
CVP ADLIGENSWIL

FDP.Die Liberalen

Parkplatzreglement: Ein runder Tisch wäre besser!

Der Gemeinderat möchte den «Missbrauch» der Parkplätze im Zentrum von Adligenswil mit einem neuen Parkplatzreglement eindämmen. Dazu wurde eine Vernehmlassung durchgeführt.

Die Pendler, die unsere Parkplätze in Adligenswil mit einer Park+Ride-Anlage verwechseln, blockieren die Parkplätze im Dorfzentrum. Die Adligenswiler Parteien und die Controlling-Kommission wurden kürzlich zu einer Vernehmlassung eingeladen, welche den missverständlichen Namen «Parkplatzbewirtschaftung» trägt. Die Parkplätze stehen gemäss der Idee des Gemeinderats nach wie vor gratis zur Verfügung. Eine Entspannung der

Situation würde geschaffen, indem man die Höchstparkdauer beschränkt sowie ein Nachtparkierverbot einführt.

Dürftige Unterlagen

Die FDP findet, dass die Vernehmlassungsunterlagen, bestehend aus einem Plan und einer halben Seite Text mit den Details zu den Beschränkungen, sehr dürftig sind. Eine Nachfrage wurde uns nicht beantwortet. Es fehlen uns die Ausgangslage sowie ein Vergleich mit Problemlösungen in anderen Gemeinden. Und wer würde das kontrollieren und wer stellt die Bussen aus? Und warum stehen für Mitarbeiter der Gemeinde und Lehrer

weiterhin Gratis-Parkplätze zur Verfügung?

Noch nicht das Gelbe vom Ei

Der Gasthof Rössli und die Katholische Kirche müssen einbezogen werden! Die FDP regt an, dass man die Vernehmlassung durch einen runden Tisch mit allen Betroffenen ersetzt. Die Lösung, welche der Gemeinderat vorschlägt, ist unseres Erachtens noch nicht das Gelbe vom Ei. Nur im gegenseitigen Austausch können Kompromisse gefunden werden. Für die beste Lösung braucht es viele Köpfe, die mitdenken. Die zu erwartenden gegensätzlichen Stellungnahmen zu dieser Vernehmlassung können nicht als

Legitimation für die vom Gemeinderat angedachte Lösung herangezogen werden!

Bei Redaktionsschluss war unsere Stellungnahme zur Vernehmlassung noch nicht fertig. Auf unserer Webseite www.fdp-adligenswil.ch finden Sie einen redaktionellen Artikel dazu.

MARION MAURER, PRÄSIDENTIN
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

FDP-Regierungsratskandidaten präsentieren sich im Gasthof Rössli. Lernen Sie die Kandidaten an der «Roadshow» der kantonalen FDP im Gasthof Rössli in Adligenswil kennen: Montag, 18. Juni 2018, ab 19.30 Uhr. Die FDP und ihre Kandidaten freuen sich auf Ihren Besuch.

Grüne

... zu Fuss unterwegs

Vor einiger Zeit bin ich auf einem Spaziergang in Richtung Sonnmatt auf eine neue kleine Info-Tafel gestossen: Sie informiert, dass Hotels an der Luzerner Seepromenade früher ihr Trinkwasser hier, unterhalb Dalacheri, gefasst haben. Der Text stammt von Hans Meier, platziert in Zusammenarbeit mit dem Martinskeller und der Zündschnur. Ich habe mich sehr über die Information gefreut, denn sie gehört zu den kleinen Dingen, die nicht sein müssen, aber enorm wichtig sind in einem Lebensraum. Inzwischen habe ich im Dorfzentrum auch die etwas versteckte Tafel zum Dorfplatz entdeckt.

Jedesmal aufs Neue freue ich mich zudem, wenn ich auf dem Dottenberg von den beiden Panoramatafeln profitiere, die einige engagierte Einwohner und Gewerbebetriebe ermöglicht haben. Ich wünsche mir jeweils, dass auch irgendwo beim Golfplatz eine Panoramatafel realisiert wird – gesponsert hoffentlich durch den Golfclub! Doch zurück ins Dorf: Beim Gemeindehaus hat der Gewerbeverein vor einiger Zeit – um ein weiteres Beispiel zu nennen – einen neuen Info-Punkt mit Ortsplan ermöglicht. Die integrierte Uhr beweist augenfällig, dass der Gewerbeverein mit der Zeit geht.

Orientierung im Zentrum?

Doch wenn ich im Dorfkern zu Fuss unterwegs bin, schüttle ich immer wieder den Kopf. Den Weg von der alten zur gegenwärtigen Post zum Beispiel finde ich schlimm – dabei würde er der Adligenswiler «Einkaufsmeile» entlang führen. Oder mit den Augen eines Besuchers, einer Besucherin geschaut, die erstmals hier aus dem Bus steigt: Wo sich orientieren über Quartiere und die Fusswege dorthin? Und wo erfahren sie etwas über diese Gemeinde «mit Weitsicht und Zukunft»?

Gesamtschau ist nötig

Vor der Kirche soll ein Bushäuschen hinkommen – und man bekommt den Eindruck, dass es nicht klein genug sein kann. Doch hier realisiert sich täglich für sehr viele Menschen in allen drei Richtungen die Anbindung an die übrige Agglomeration, und hier ist das «Tor» zur Gemeinde. Dies müsste sich doch in einer besonders sorgfältigen und grosszügigen Gestaltung zeigen. Kurz und schlecht: Für das Zentrum braucht es sehr dringend eine Gesamtschau – und es kann nur besser werden!

ANDREAS HEGGLI
GRÜNE ADLIGENSWIL

Moosried: Einsatz für die Natur



Freiwillige im Grosseinsatz.

Der Pflegeeinsatz im Moosried zwischen Adligenswil und Udligenswil hat bereits Tradition. Freiwillige pflegen dabei eine verschiffte Naturschutzfläche durch einen Frühschnitt, tragen das Schnittgut zusammen und schichten dieses an ausgewählten Stellen zu Eiablagehaufen für Ringelnattern auf. Gleichzeitig werden Neophyten bekämpft und Kleingewässer aufgewertet.

Der Anlass wird gemeinsam von der Naturschutzbetreuergruppe Meggerwald und von Pro Natura Luzern organisiert. Das Znüni wird von der Gemeinde Adligenswil offeriert. Frauen, Männer und Kinder, die sich aktiv für den Naturschutz einsetzen wollen, sind hier genau richtig. Mitzubringen sind Stiefel, Arbeitskleider und Regenschutz.

Die Gebietspflege im Moosried findet am **Samstag, 7. Juli 2018**, von 8.30 bis 12.00 Uhr bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist beim Schützenhaus Udligenswil (Bushaltestelle Götzentalstrasse). Anmeldung an contact@carabus.ch oder 041 410 20 63.

THOMAS RÖÖSLI,
UMWELTKOMMISSION ADLIGENSWIL

Gewerbeverein Adligenswil

Die Mittagstreffs sind sehr beliebt

Der Gewerbeverein Adligenswil setzt sich stark dafür ein, dass Unternehmerinnen und Unternehmer ihr geschäftliches Netzwerk erweitern und pflegen können – durch gezielte Anlässe.

Mit den Events des Gewerbevereins soll nicht nur der gegenseitige Austausch gefördert werden. Sie sollen auch einen Mehrwert schaffen und zeitlich für möglichst alle gut planbar sein. Deshalb setzt der Gewerbeverein auf die beliebten Mittagstreffs. Doch was genau passiert an diesen Mittagstreffs und für wen eignet sich diese Plattform?

Grosse Vielfalt an Themen

Durchgeführt werden die Mittagstreffs im Gasthof Rössli in Adligenswil, und finden jeweils dreimal pro Jahr – an jeweils verschiedenen Wochentagen – statt. Die Themen sowie die Referenten werden vom

Vorstand des Vereins sorgfältig ausgewählt. Damit kann ein breitgefächertes Publikum angesprochen werden. Die Themen der vergangenen Treffs waren informativ, spannend und aufschlussreich zugleich. Mit tollen Referaten von Fachpersonen etwa zu «Wie tickt Google? Wie lässt sich Ihre Firma besser im Internet finden?», «Faszination Muskulatur», «Sauber gestaltete und gut lesbare Texte und die Wichtigkeit der Rechtschreibung und Grammatik» oder «Rechtliche Vorsorge des Unternehmers» konnte immer eine interessierte Gruppe von Gewerbevereinsmitgliedern begeistert werden. Kulinarisch werden die Teil-

nehmenden von Markus Sager und seinem Rössli-Team verwöhnt.

Straffer Ablauf wird geschätzt

Der straffe, klare Ablauf des Mittagstreffs macht die Zusammenkünfte – aufgrund der kurzen Absenzen im Unternehmen – umso attraktiver. Das Programm beginnt jeweils um 11.30 Uhr mit dem Apéro und dem ersten Gang des Mittagessens, von 12.00 bis 12.20 Uhr folgt das Referat, von 12.20 bis 13.15 Uhr das Mittagessen mit Dessert und Kaffee. Es ist den Organisatoren des Mittagstreffs wichtig, dass die Zeiten penibel genau eingehalten werden. Zu diesem Erfolg tragen einerseits das optimal eingespielte Team von Markus Sager sowie die professionellen Referenten bei. Dieses Vorgehen wird von allen Teilnehmenden sehr begrüsst, können sie

hierdurch während ihrer Mittagspause, mit relativ wenig Zeitaufwand, sowohl spannende Kontakte knüpfen und interessante Gespräche führen als auch Neues und Wissenswertes in Erfahrung bringen sowie ein genüssliches Mittagessen geniessen.

Mittagstreff zum Thema Knigge

Der nächste Mittagstreff mit einem spannenden Referat zum Thema Knigge findet am **Dienstag, 26. Juni 2018**, statt. Der Vorstand freut sich auf viele teilnehmende Vereinsmitglieder.

Natürlich bietet der Gewerbeverein Adligenswil viele weitere Events, welche sich grosser Beliebtheit erfreuen. Weitere Information finden Interessierte unter www.gewerbeadligenswil.ch.

GEWERBEVEREIN ADLIGENSWIL

Martinskeller Adligenswil

«Hinterwonderland» improvisiert zur Sonnenwende

Ein Jazz-Piano-Trio ausserhalb der traditionellen Ästhetik und den gewohnten Hörerwartungen wird zur Sonnenwende am **Donnerstag, 21. Juni 2018**, um 21 Uhr im Martinskeller Adligenswil auftreten.



Die drei Musiker Peter Estermann (Piano), Simon Kaufmann (Bass) und Arno Troxler (Schlagzeug) haben sich im Herbst 2015 zum Trio «Hinterwonderland» formiert. Seit

weit über zehn Jahren arbeiten die drei Musiker in verschiedenen Formationen zusammen. Jeder mit einem grossen musikalischen Rucksack bepackt, bringen sie ihre Erfahrungen ein und prägen somit den Bandsound.

Die Stücke, die aus der Feder von Peter Estermann stammen, sollen den Musikern möglichst grossen Freiraum lassen, damit sich Gestaltung und Interaktion uneingeschränkt entfalten können. Mal sind die Songstrukturen dominant, mal sind es Stimmungen, die eine Komposition tragen. Immer steht die Improvisation im Zentrum.

STEFAN BOLZERN,
MARTINSKELLER



Arno Troxler, Peter Estermann und Simon Kaufmann.

SP Adligenswil

Ja zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung, aber ...

Die SP Adligenswil ist sehr erfreut, dass dieses wichtige Thema, welches einen grossen Teil der Bevölkerung betrifft, endlich zur Abstimmung kommt.

Vor 17 Jahren wurden wir belächelt, als wir uns dafür stark machten. Im Jahr 2001 lancierte die SP Adligenswil eine Initiative zur familienergänzenden Kinderbetreuung. Als Antwort darauf beauftragte der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe mit einer Bedürfnisabklärung. Der starke Rücklauf der Fragebogen (über 58 Prozent) zeigte, dass das Thema bei den Leuten «brennt». 2003 verfasste die SP Adligenswil ein Konzept samt Budgetschätzung und legte dieses dem damaligen Gemeinderat vor.

Dank der konkreten Forderung der SP wurde der Mittagstisch auf das Schuljahr 2004/05 eingeführt. 2011 folgte die Einführung des MoNaMi,

des schulergänzenden Betreuungsangebotes mit Morgen- und Nachmittagbetreuung.

2012 forderte die SP Adligenswil mit einer Petition die Anpassung der Tarife für die Betreuungselemente – mit Erfolg. Für die Zeitdauer eines Jahres wurde das System angepasst.

Adligenswil ist keine Insel

Der gesellschaftliche Wandel führt bei den Eltern zu einem grossen Bedürfnis, ihre Kinder auch ausserfamiliär betreuen zu lassen. Adligenswil war damals keine Insel und ist es auch heute immer noch nicht; die Bevölkerungsstruktur verkörpert schweizerischen Durchschnitt. Die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für eine moderne Gemeinde von grosser Bedeutung. Dies hat nun auch der Gemeinderat erkannt und stützt sich in seinen Ausführungen in der Botschaft auf posi-

tive Erfahrungen in anderen Gemeinden. Durch die Einführung von Betreuungsgutscheinen werden vor allem Eltern mit unteren und mittleren Einkommen und Familien mit speziellen Lebenssituationen entlastet.

Damit ist es nicht getan!

Adligenswil wird dadurch bestimmt wahrgenommen. Nur, damit ist es nicht getan! Wir fordern die Wiedereinführung des Betreuungskonzepts mit den vier Elementen, wie es 2011 ausgebaut war (Morgenbetreuung mit Frühstück, Betreuung Mittag, Betreuung Nachmittag mit Hausaufgaben und Zvieri sowie Freizeitaktivitäten).

Anmerkungen zum Reglement

Die SP hat einige Anmerkungen zum Reglement:

Qualitätskontrollen: Unter § 10, Absatz 3, darf der zuständige Bereich

zur Sicherung der Qualität Kontrollen bei Tagesstätten und anerkannten Tageseltern-Vermittlungen durchführen. Es ist der SP Adligenswil ein Anliegen, dass diese Qualitätskriterien transparent sind. Deshalb sollten in der Verordnung die Qualitätskriterien zur Aufnahme auf die Liste genannt werden. Sofern sich die Gemeinde auf die Listenführung einer anderen Gemeinde (Beispiel Stadt Luzern) beruft, soll dies ebenfalls vermerkt werden. Wie und durch wen wird die Qualität überprüft? Führt der zuständige Bereich der Gemeinde ein regelmässiges Monitoring durch? Mit welcher Frequenz findet eine regelmässige Datenerhebung zu Angebotsübersicht, Auslastung und Nachfrage statt?

Zudem gilt es auch ein Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen des Personals zu richten: Sind genügend ausgebildete Fachkräfte tätig oder

werden Praktikanten eventuell zu einem niedrigen Lohn eingesetzt und ausgenutzt?

Klarstellung: Der einleitende Text in der Botschaft beschreibt, dass nur Kinder im Vorschulalter berücksichtigt werden. Gerne möchten wir dies hier korrigieren: Das Reglement besagt unter § 3, Absatz 1–3, dass die familienergänzende Kinderbetreuung den Vorschul- und Schulbereich umfasst, also vom Eintritt in den Kindergarten bis zum Abschluss der 6. Klasse. Damit ist eine breite Unterstützung der Familien gegeben, und die Kinder können von dieser Förderung profitieren.

Die langjährigen Bemühungen und Forderungen der SP zeigen Wirkung. Familien aller Einkommensklassen können mit Ihrer Zustimmung ab dem 1. August 2018 davon profitieren.

VORSTAND DER SP ADLIGENSWIL

Medaille für zwei Einheimische

Bei schönstem Wetter fand am 21. April 2018 im Zentrum Teufmatt in Adligenswil die Delegiertenversammlung der Samaritervereine des Kantons Luzern statt.

In der Adligenswiler St. Martinskirche wurden an der festlichen Feier auch die beiden langjährigen Mitglieder des gastgebenden Samaritervereins Adligenswil-Udligenswil, Béatrice Sigrist und Beatrice Weber, mit der Henry-Dunant-Medaille geehrt. Es ist dies die höchste Auszeichnung, die es in der Samaritertätigkeit gibt. Sie wird nach 25 Jahren aktiver Samaritertätigkeit oder nach 15 Jahren Vorstandsarbeit im Verein verliehen. Der Samariterverein gratuliert Béatrice Sigrist und Beatrice Weber ganz herzlich zu der verdienten Auszeichnung und dankt ihnen für ihr Engagement für den Verein.

SAMARITERVEREIN ADLIGENSWIL



Die Geehrten: Béatrice Sigrist (links) und Beatrice Weber.

Firlifitz-Musikkurse

Nach den Sommerferien singen wir mit Händen und Füssen – und schauen nach, was der Elefant im Teller hat. Das Singen, Tanzen und Spielen in der Gruppe ist ein Genuss für alle Beteiligten und klingt die ganze Woche nach. Die neuen Kurse beginnen am 13. September 2018:

- Eltern-Kind-Singen für 2- bis 4-jährige Kinder;
 - Rhythmik für Kinder im Vorkindergartenalter;
 - Klavierspiel ab 6 Jahren (auch in Zweiergruppen);
 - Klavierspiel und Klavierimprovisation für Erwachsene.
- Anmeldung, Auskunft und Leitung: Regula Balmer Caviezel, 041 370 88 35, hallo@firlifitz.ch, www.firlifitz.ch

REGULA BALMER CAVIEZEL



FC Adligenswil

Aufstieg nach vier Jahren



Freude ohne Ende beim Fanionteam des FC Adligenswil nach dem Spiel gegen Littau II.

Einige lagen sich in den Armen, andere hatten Tränen in den Augen: Die Spieler des FCA konnten am Samstag, 2. Juni 2018, kurz vor 20 Uhr nach dem 3:1-Heimsieg gegen den FC Littau II kaum glauben, dass sie den Aufstieg geschafft hatten. So oft war man in den letzten Jahren noch auf der Zielgeraden gescheitert. In diesem Jahr war es aber anders: Der FC Adligenswil zog seine Erfolgsserie bis zum letzten Spieltag durch. Damit kehrt der FC Adligenswil nach vier Jahren Abwesenheit wieder in

die 3. Liga zurück. Nach dem Abstieg 2014 hatte man dreimal in Folge den Wiederaufstieg knapp verpasst, zweimal hatte man den dritten, einmal den vierten Schlussrang belegt. Besonders bitter war der Nichtaufstieg 2016, als man nur aufgrund der Strafpunkte (wegen gelber Karten) den Aufstieg verpasst hatte. Es entbehrt nicht einer gewissen Ironie, dass man in diesem Jahr genau wegen jener Regel vor dem punktgleichen Hergiswil II in die 3. Liga aufsteigt.

Der Erfolg ist zu einem grossen Teil auf den Trainer zurückzuführen. Der erst 29-jährige Adligenswiler Adrian Indergand, der zum Saisonstart vom Assistent- zum Cheftrainer befördert wurde, hat es geschafft, aus vielen guten Einzelspielern eine Einheit zu formen. Bemerkenswert ist, dass die 1. Mannschaft des FC Adligenswil erstmals seit über fünfzehn Jahren keine auswärtigen Spieler im Kader hat. Zudem beträgt das Durchschnittsalter nur gerade 22 Jahre.

RAPHAEL GUTZWILLER, FC ADLIGENSWIL

Trachtengruppe Adligenswil

Beschwingter Frühlingstanz in Adligenswil

Im Rahmen der Kampagne «Luzern tanzt in den Frühling» lud die Trachtengruppe Adligenswil am Samstag, 12. Mai 2018, in den Mehrzwecksaal des Zentrums Teufmatt zum Frühlingstanz ein. Rund 30 Personen folgten trotz des herrlichen Sommerwetters der Einladung und erlebten einen lehrreichen Tanznachmittag. Am Anfang wurde der Trachtentanz Alewander (Marsch) eingeübt. Im

Verlaufe des Nachmittags wurde ein Workshop zu Englisch-Walzer und Jive durchgeführt. Auch ein Workshop zu einem Linientanz durfte nicht fehlen. Dazwischen fand freies Tanzen zu Foxtrott, Walzer, Englisch-Walzer, Tango, Jive, Cha cha und Rumba statt. Tanzlehrer Massimo Fosini von der Tanzschule Dance Max aus Zug war Ehrengast. Er brachte den Tanzfreu-

digen vor allem die Latino-Tanzschritte bei. Erfreulich war, wie spontan die Anwesenden an den Workshops und dem freien Tanzen teilnahmen. Es ist anzunehmen, dass einige Teilnehmer nun definitiv vom Tanzfieber gepackt worden sind und dass sie ein neues Hobby, den Tanzsport, entdeckt haben.

SEPP GEISSELER
TRACHTENGRUPPE ADLIGENSWIL

Streicherensemble Adligenswil

Musikalische Ferien- und Strandstimmung

Das Streicherensemble Adligenswil lädt am **Sonntag, 1. Juli 2018**, um 19.00 Uhr in die Arena Obmatt zu einem besonderen Stranderlebnis ein. Es ertönen Werke, die das Publikum ans Meer, an die Donau oder zum Indischen Ozean führen. Das Streicherensemble taucht ab in die Klänge der Tiefsee («Deep Sea Fandango» von Deborah Baker Monday), segelt über das blaue Meer (Uraufführung der Variationen «I am Sailing» von Bruno Jost) oder blickt auf die Donau («Donauwellen» von Josef Ivanovici). Sowohl das Streicherensemble Adligenswil als auch die Musikschule Adligenswil feiern in diesem Jahr Geburtstag. Deshalb wird zusammen musiziert und jubiliert. Solisten und Solistinnen der Musikschule entführen das Publikum mit Werken von Fauré und Csengery in Klänge des Wassers und der Wellen. Am Ende musizieren alle gemeinsam «Hit the Beach» von Dean Sorenson.

STREICHERENSEMBLE ADLIGENSWIL



Serenade des Streicherensemble Adligenswil mit jungen SolistInnen der Musikschule

Am Strand

Simone Baumeler Vogler, Leitung
Eliane Bürgi, Klavier
Beruth Surenthiran, Gitarre
Elias Balmer, Gitarre
Camillo Schmid, Klarinette
Anna Zihlmann, Posaune

Sonntag, 1. Juli 2018, 19.00 Uhr
Arena Obmatt Adligenswil

Schwingertag in Adligenswil

Der lokal verankerte Schwingklub Oberhabsburg ist Ende Juni Gastgeber des 17. Innerschweizer Nachwuchsschwingertages. Beim Schulhaus Obmatt in Adligenswil werden sich am Sonntag, 24. Juni 2018, die besten Nachwuchsschwinger der fünf Innerschweizer Kantonalverbände und des Tessins messen. Rund 180 Schwinger zwischen 15 und 18 Jahren werden in ihren Kategorien um den begehrten Doppelzweig kämpfen. Anschwingen ist am Sonntag um 9.00 Uhr, die Schlussgänge sind ab 16.00 Uhr geplant – der Eintritt ist frei. Einige der Athleten werden sich für den Eidgenössischen Nachwuchsschwingertag im August 2018 in Landquart qualifizieren. Ein Blick auf die bisherigen Sieger des Innerschweizer Nachwuchsschwingertages zeigt, dass die heutigen Aushängeschilder des Schwingens bereits als Jugendliche zu grossen Leistungen bereit waren.

Am Samstag, 23. Juni 2018, wird das Festgelände für das 1. Oberhabsburger Buebeschwingen genutzt. Dabei werden 8- bis 15-jährige Nachwuchsschwinger aus der Region Wettkampferfahrungen sammeln.

Tagesprogramm vom Samstag, 23. Juni 2018 (1. SKO-Buebeschwingen):

11.00 Anschwingen
13.30 Pause nach 3 Gängen
ca. 16.15 Schlussgänge

Tagesprogramm vom Sonntag, 24. Juni 2018 (Innerschweizer Nachwuchsschwingertag):

9.00 Anschwingen
12.00 Mittagspause
13.00 Fortsetzung
ca. 16.00 Schlussgänge
SCHWINGKLUB OBERHABSBURG

Kinderfest im Dorfschulhaus

Die Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz lädt zum öffentlichen Kinderfest unter dem Motto «Kulinarischer Zaubertopf» am **16. Juni 2018** im Dorfschulhaus Adligenswil ein. Das Fest startet um 10.00 Uhr mit Backen und Kochen in der Schulhausküche. Um 15.00 Uhr findet ein Rap-Konzert mit dem bekannten Ebikoner Maurus Unterhändler statt, ab 16.00 Uhr werden Apéro-Häppchen zubereitet. Festende ist um 18.00 Uhr.

Der Eintritt ist kostenlos (mit freiwilliger Kollekte). Die gemeinnützige Stiftung hat ihren Sitz in Ebikon und setzt sich seit 1990 insbesondere für sozial benachteiligte Kinder in Ferienlagern ein. Die Stiftungsräte wohnen mehrheitlich in Adligenswil.

STIFTUNG FERIENGESTALTUNG
FÜR KINDER SCHWEIZ

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch
Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Café lokal-global neu am Samstag

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit fast drei Jahren. Getragen und organisiert wird es von der ökumenischen Gruppe «Gemeinsam für eine Welt», dem Frauenbund und dem Verein «aba» (Asylbegleitgruppe Adligenswil). Alle zwei Monate, jeweils an einem Freitagnachmittag, treffen sich Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, um gemeinsam zu essen und zu trinken. Jedes Mal bringt eine Person oder Familie etwas Kulinarisches aus ihrem Land mit. Neu möchten wir das Café ein- bis zweimal im Jahr an einem Samstagmorgen durchführen. So können auch berufstätige Männer und Frauen daran teilnehmen.
Datum, Zeit und Ort: Samstag, 30. Juni 2018, 9.30 bis 11.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten (jeweils Freitagnachmittag): 24. August, 26. Oktober, 7. Dezember 2018.
Veranstalter: Frauenbund zusammen mit ökumenischer Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und Asylbegleitgruppe Adligenswil.
Unkostenbeitrag: Fr. 5.–; Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

Meine Grenzen – meine Freiheit

Wo liegen meine Grenzen? Wo meine Freiheiten? Welche Grenzen sind mir gegeben und welche gebe ich mir selber? Wann und wo fühle ich mich grenzenlos frei oder unfrei, begrenzt und eingeengt? Gemeinsam halten wir inne, suchen unsere Grenzen: Warum sind sie da, will ich sie noch? Geben sie mir Sicherheit oder hindern sie mich in meinem Sein? Kann ich die eine oder andere Grenze überwinden? Begleiten werden uns dabei verschiedene Frauen aus der Bibel mit ihren Grenzerfahrungen und Freiheitsgeschichten. Sie besuchen zwei Ateliers Ihrer Wahl, je eines am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, eine 20-minütige Entspannungs- oder Fussreflexzonen-Massage zu geniessen. Wir werden theologisch begleitet von Pfarrerin Ursina Parr.
Datum, Zeit und Ort: Samstag, 20. Oktober 2018, 10.00 Uhr, bis Sonntag, 21. Oktober 2018, 15.30 Uhr, Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis.
Atelierleitung: Georgia Bucher Dittrich, Therapeutin, Coach, Ausbilderin; Melanie Küpfer, Pflanzenfachfrau, dipl. Krankenschwester; Ursina Parr, Pfarrerin; Patrizia Wenk Porter, Bewegungsschauspielerin; Sabina Zraggen, dipl. Gymnastiklehrerin.
Kosten: Fr. 100.– plus Pensionskosten (Einzelzimmer mit Vollpension: Fr. 180.–, Doppelzimmer mit Vollpension: Fr. 160.–; inklusive zusätzliches Mittagessen am Sonntag). Anmeldung bis 18. August 2018 an Mirjam Meyer, 079 478 68 75, meyer.mirjam@frauenbund-adligenswil.ch oder unter www.frauenbund-adligenswil.ch

«Adliger Rätsche»

Der 50. Verein in Adligenswil ist gegründet



Der Rätscherat (Vorstand) der «Adliger Rätsche» von links: Andreas Kost (Präsident), Aline Zimmermann (Delegierte Mölibachgeischer), Roger Rölly (Vizepräsident), Rebecca March (Chefin Kinder, Jugend und Garderobe), Peter Forster (Kassier), Claudia Schürmann (Chefin Personelles), Fredi Bürgisser (Chef Umzug), Katja Forster (Chefin Sponsoring), Reto Stalder (Chef Rätschblatt), Monika Käch (Aktuarin), Reto Amrein (Chef Bau).

Seit längerer Zeit arbeitet eine Gruppe intensiv daran, die Fasnacht in Adligenswil im Jahr 2019 wieder aufleben zu lassen. Bereits in seiner Februar-Ausgabe hat das «Info Adligenswil» darüber berichtet. Die Gruppe ist nun einen grossen Schritt weiter in der Realisierung. Viele Abklärungen wurden getroffen, und das Programm der Fasnacht 2019 ist in groben Zügen erstellt. Am 20. April 2018 wurde die «Adliger Rätsche» gegründet. Es ist der 50. Verein in Adligenswil. Bei schönstem Wetter und mit wunderbarem Blick über Adligenswil konnte in der Oberebnetweid die feierliche Grün-

dung vollzogen werden. Der Name soll jeweils an der Adliger Fasnacht Programm sein.

Rätscherat sucht Unterstützung

In den nächsten Wochen werden nun vom Rätscherat (Vorstand) verschiedene Vereine, die Schule, das Gewerbe und die Behörde angegangen, um Details für Bewilligungen und Nutzungen zu klären. Ebenso werden Sponsoren angefragt, Vereine um ihre Mithilfe gebeten und alle im Dorf aufgerufen: «Bitte macht doch in irgendeiner Form am Umzug mit!» Der Rätscherat freut sich, an der Fasnacht 2019 möglichst viele

Nummern am Umzug anzutreffen. Der Aufruf geht auch an die Adligenswiler Jugend: «Bitte gestaltet eine crazy Nummer für den Umzug!»

Vormerken: 23. Februar 2019

Alle aus Adligenswil und Umgebung sind herzlich willkommen. Deshalb der Aufruf: Plant den 23. Februar 2019 fest in das Jahresprogramm ein, denn die Fasnacht 2019 in Adligenswil wird definitiv stattfinden! Anmeldeformulare und weitere Informationen sind auf der Homepage www.adliger-rätsche.ch erhältlich.

ANDREAS KOST,
PRÄSIDENT ADLIGER RÄTSCH

Bu-Mei Adligenswil

40. Geburtstag wird gefeiert

Als Adligenswil in den 1970er Jahren schnell wuchs, kam auch das Bedürfnis nach einer Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche auf. So stand eines Tages auf der Traktandenliste des Pfarreirates Adligenswil: Jugendgruppe gründen! Unter der Leitung von Willi Baumgartner entstanden im Herbst 1977 erste Ideen, eine Jugendgruppe für «Meitli und Buebe», unabhängig jeglicher Konfession, ins Leben zu rufen. Die Grundpfeiler des heutigen Adligenswiler Bu-Mei waren gesetzt, und am 11. Januar 1978 kam es zum ersten Leiterhöck, bald schon zu ersten Gruppenstunden und 1979 zum ersten Sommerlager in Sedrun. Genauere Informationen über die Gründung des Bu-Mei, seinen historischen Hintergrund und vergangene Erlebnisse finden Sie in der aktuellen Bu-Mei-Zeitung, die Mitte Mai in jedem Adligenswiler Briefkasten lag. Zudem lohnt sich ein Blick auf die neue Bu-Mei-Website (www.bu-mei.ch).

In diesem Jahr hat das Bu-Mei die Marke von unglaublichen 40 Jahren geknackt, und diesen Anlass möchten wir mit der ganzen Gemeinde feiern und auf viele künftige Erlebnisse anstossen! Sie sind also alle herzlich eingeladen, am **Samstag, 30. Juni 2018**, ab 13.30 Uhr im Zentrum Teufmatt im Rahmen einer Ausstellung der tollsten Fotos, Videosequenzen und weiterer Exponate einen Einblick in unsere Vergangenheit zu gewinnen. Zwischendurch wird Alex Porter, ehemaliger Bu-Mei-Leiter, ein paar seiner Zauberstückchen vorführen, um die Reise in die Geschichte des Bu-Mei noch geheimnisvoller zu gestalten. Für alle Kinder ab der 1. Klasse und für alle Jugendlichen gibt es zudem einen Geburtstagsanlass mit Übernachtung, zu dem sie sich unter www.bu-mei.ch anmelden können. Er ist auch für angehende Bu-Meianer eine super Schnuppergelegenheit.

PATRICK ROOS, BU-MEI ADLIGENSWIL

Asylbegleitgruppe sucht Garten

Die Asylbegleitgruppe Adligenswil sucht für eine Flüchtlingsfamilie in der Umgebung der Gebiete Winkelbüel und Baldismoos ein Stück Erde, Wiese oder gar Garten, den man als Garten bewirtschaften könnte.



Die Asylbegleitgruppe Adligenswil dankt und freut sich auf Angebote. Kontaktpersonen sind Elisabeth Schiess, 041 370 60 26, und Sonia Ritler-Dario, 041 370 17 34.

ASYLBEGLEITGRUPPE ADLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter www.adligenswil.ch

FELDMUSIK ADLIGENSWIL
Sommerkonzert - 16. Juni 2018
Jugendmusik Adligenswil/Udligenswil
Feldmusik Adligenswil
Feldmusik Udligenswil
Festwirtschaft ab 18.00 Uhr - Konzertbeginn 18.30 Uhr
Schulhaus Obmatt, Adligenswil
Eintritt frei, Türkollekte

Feldmusik Adligenswil
Vor grossem Sommerkonzert

Am 22. Mai 2018 lud die Feldmusik Adligenswil zum Konzert im Luzerner Garten ein. In grüner Umgebung und bei herrlichem Wetter erfreute sich eine stattliche Anzahl Zuhörer an den vielfältigen Darbietungen. Wer das Konzert verpasst hat, erhält morgen die Gelegenheit, ein Konzert mit noch mehr Höhepunkten zu erleben: **Morgen Samstag, 16. Juni 2018**, findet in der Aula des Schulhauses Obmatt das traditionelle Sommerkonzert der Feldmusik statt.

Besucher sind bereits ab 18.00 Uhr herzlich willkommen, denn die Feldmusik wartet schon vor dem Konzert mit feinen Grilladen und diversen Getränken auf. Der musikalische Teil beginnt um 18.30 Uhr. Neben der Feldmusik Adligenswil werden auch die Jugendmusik Adligenswil-Udligenswil und die Feldmusik Udligenswil für musikalisch beste Unterhaltung sorgen.

CARMEN BÜRGI,
FELDMUSIK ADLIGENSWIL

Veranstaltungskalender

JUNI		
16.	Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
16.	Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz	Kinderfest «Kulinarischer Zaubertopf», 10.00–18.00 Uhr, Schulhaus Dorf
16.	Samariterverein	Picknick, 17.00 Uhr, bei Familie Portmann, Mooshof, Adligenswil
16.	Feldmusik Adligenswil	Sommerkonzert, 18.00 Uhr, Aula Obmatt
19.	Reformierte Kirchgemeinde	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
21.	Frauenbund	«Wir fahren über die Grenze», Jahresausflug nach Freiburg im Breisgau, 6.45–19.00 Uhr, Treffpunkt: unterer Dorfschulhausplatz
21.	Bibliothek	Sommer-Buchstart, 9.30 und 10.15 Uhr, Bibliothek
21.	Samariterverein	Reanimation Repetition, 18.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, ref. Pfarreiraum UG
21.	Gemeinderat Adligenswil	Informationsveranstaltung zu den Immobilienprojekten der Gemeinde Adligenswil, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal
21.	Martinskeller	Four Seasons, 21.00–22.00 Uhr, Martinskeller
23.	Schwingklub Oberhabsburg	Bubenschwingen Adligenswil, Schulhausareal Obmatt
23.	Samariterverein	Reanimation Grundkurs (BLS-AED), 8.15–12.15 Uhr, Zentrum Teufmatt, ref. Pfarreiraum UG
23.	Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
24.	Schwingklub Oberhabsburg	Innerschweizer Nachwuchsschwingertag Adligenswil, Schulhausareal Obmatt
29.	Reformierte Kirchgemeinde	60plus-«Sommerausflug», bitte auf Vorankündigung achten
30.	Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
30.	Reformierte Kirchgemeinde	Café lokal-global, 9.30–11.00 Uhr, Thomaskirche
30.	Bu-Mei	40 Jahre Bu-Mei, 12.00–18.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
JULI		
1.	Streicherensemble	Sommerserenade, 19.00 Uhr, Arena Obmatt
5.	Reformierte Kirchgemeinde	Friedensgebet, 19.00–19.30 Uhr, Thomaskirche
7.	Umweltkommission	Gebietspflege Moosried, 8.30–12.00 Uhr, Meggerwald
7.	Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
7.	Pfarrei St. Martin	Dottenberger Buurefäscht mit Gottesdienst, 19.30 Uhr, Scheune Hof Dottenberg
14.	Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
15.	Trachtengruppe	Familienpicknick, 11.30 Uhr, Jägerhütte Oberebnetweid
21.	Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
28.	Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
AUGUST		
2.	Reformierte Kirchgemeinde	Friedensgebet, 19.00–19.30 Uhr, Thomaskirche
4.	Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
11.	Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
12.	Trachtengruppe	Trachtenausflug, 8.00 Uhr, Dorfschulhausplatz
18.	Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
19.	Reformierte Kirchgemeinde	MiTenandGOTTesdienst Kinderkirche Sommerlager, 10.00–11.00 Uhr, Zentrum Teufmatt Grosser Saal
22.	Club junger Eltern	Kinderflohmarkt, 14.30–16.00 Uhr, Pausenplatz Dorfschulhaus
25.	Samariterverein	Kurs Ersthelfer Stufe 2, je 8.00–12.00/13.00–16.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, ref. Pfarreiraum UG
25.	Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz

Detailinformationen finden Sie unter www.adligenswil.ch – Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine. Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden; die Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Wir danken für die Mitarbeit.

Handänderungen

GB 931	Angelrain 12	Amrein Hans Rudolf, Adligenswil, an Reichlin Marcel und Teixeira Gomes Reichlin Bruno, Adligenswil
GB 1303	Gämpi 6	G. Baumgartner AG, Hagendorn, an Thoba Immobilien AG, Hagendorn
GB 531	Kehlhofweg 4	Brügger-Meister Erwin und Brigitte, Malters, an Wicki Urs und Schraner Cornelia, Adligenswil
GB 1590	Klusenmatt 4	Sezer-Yeniyol Erdal und Hülya, Luzern, an Heiler Daniel und Thomsmeier Verena, Kriens
GB 1025	Klusenmatt 9	Santora-Rybinski Andras und Anna, Adligenswil, an Nogara Sandro und Rüttimann Susanne, Adligenswil
GB 1272	Klusenstrasse 33a	Bürgisser Herbert und Schilling Bürgisser-Kopp Yvonne, Luzern, an Bürgisser Boris, Adligenswil
GB 2161	Meiersmattstrasse 9	Treichel Dietmar, Adligenswil und Vegetti Sybil, Uster, an Treichel Dietmar, Adligenswil
GB 2176		
GB 1444	Meiersmattstrasse 19d	Hoch-Bucher Georg und Maria, Adligenswil, an Fraser Tanya und Dietsche Tanja, St. Niklausen
GB 967	Sonnmattrain 9	Bryner-Moreno Hans und Linda, Sachseln, an Riedel Christoph und Franziska, Adligenswil
GB 2562	Sonn mattstrasse 64	Sprecher Michael, Adligenswil, an Siegrist-Grossellus Sarah und Patrick, Cham
GB 50160, 50163, 50167		
GB 1488	Talweg 9	Muff-Lötscher Werner und Daniela, Wauwil, an Hefti Danny und Incerti-Medici Silena, Luzern

Bauwesen

Bauherrschaft:	Roger Achermann und Birgit Stehr Achermann, Dottenbergstrasse 5, Adligenswil
Bauvorhaben:	Balkonverglasung (nicht beheizt) mit Glaslamellendach, Grundstück Nr. 724, Dottenbergstrasse 5
Bauherrschaft:	Ärztzentrum Adligenswil AG, Dorfstrasse 4, Adligenswil
Bauvorhaben:	Neubau Ärztzentrum für allgemeine innere Medizin, Grundstück Nr. 1051, Kehlhof
Bauherrschaft:	Andreas Brügger und Beatrice Kuprecht, Hübeliacker 1b, Suhr
Bauvorhaben:	Neubau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 1652, Klusenmatt 8
Bauherrschaft:	Olivier Bucheli, Obgardihalde 2, Adligenswil
Bauvorhaben:	Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 863, Obgardihalde 2
Bauherrschaft:	Sandro Damiani und Debora Damiani-Cocchiarella, Dottenbergstrasse 3a, Adligenswil
Bauvorhaben:	Neubau Schwimmbad, Grundstück Nr. 1627, Dottenbergstrasse 3a
Bauherrschaft:	Pius Galliker, Meggerstrasse 4, Adligenswil
Bauvorhaben:	Teilüberdachung Zwischenraum Alte Sagi und Halle, Grundstück Nr. 173, Meggerstrasse 4
Bauherrschaft:	Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil, Sagi 1, Adligenswil
Bauvorhaben:	Planänderung Aufstockung Betriebsleiterwohnung, Grundstück Nr. 1116, Sagi 1
Bauherrschaft:	Genossenschaft Wohnen und Leben am Riedbach, Adligenswil
Bauvorhaben:	Neubau Containerunterstand, Grundstück Nr. 1051, Kehlhof
Bauherrschaft:	Maler Schlotterbeck AG, H1 Business Park, Ebikonstrasse 75, Adligenswil
Bauvorhaben:	Leuchtreklame, Grundstück Nr. 411, Ebikonerstrasse 75
Bauherrschaft:	Roman Sigrist, Sackhof, Adligenswil
Bauvorhaben:	Neubau Remise mit Lagerraum, Grundstück Nr. 12, Sackhof
Bauherrschaft:	Michael Sprecher, Sonnmattstrasse 64, Adligenswil
Bauvorhaben:	Neubau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 1651, Klusenmatt

Obligatorisch-Schiesstage 2018

Freitag, 17. August 2018, 18.00–19.00 Uhr, **Samstag, 25. August 2018**, 13.00–15.00 Uhr, jeweils im Schützenhaus Adligenswil

Unbedingt mitzubringen sind: Aufforderungsschreiben der Armee mit Klebe-etiketten, Schiess- und Dienstbüchlein, amtlicher Ausweis (ID, Pass), persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug, persönlicher Gehörschutz

Wichtig: Aufgrund der verschärften Sicherheitsbestimmungen muss bei allen Schützen eine Identitäts- und Waffenkontrolle durchgeführt werden.

Schiesspflichtig im Jahr 2018 sind alle Armeeangehörigen, welche 2017 die Rekrutenschule absolviert haben (bis und mit Jahrgang 1984).

Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:

- Bayliss Andrew, Meiersmattstrasse 7
- de Louwere-Wolters Nicole, Rütlimatte 1
- de Louwere Tara, Rütlimatte 1
- de Louwere Liam, Rütlimatte 1
- de Louwere Calum, Rütlimatte 1

Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
19. Juni	Rohrer Eduard, Kuhbüel 3
24. Juni	Elmiger Alexander, Rütliweid 14
16. Juli	Waltisberg-Gallati Margareta, Dorfstrasse 2
21. Juli	Schafroth Markus, Gämpi 38
22. Juli	Anlauf Wolfgang, Parkstrasse 1
24. Juli	Zettel Franz, Widspüelmatte 1
26. Juli	Sigrist-Bieri Astrid, Ebnetstrasse 40
26. Juli	von Arx Ludwig, Ob-Rütli 2
11. August	Prestel Herbert, Sagihof 4

80. GEBURTSTAG	
15. Juni	Zraggen-Bächler Paulina, Stöckenhof
28. Juni	Lauber-Halder Rosmarie, Sonnmattweg 5
4. Juli	Haller-Bendak Christa, Kuhbüel 5
9. Juli	Albisser Hans Rudolf, Parkstrasse 11
17. Juli	Scherer Heinrich, Sonnmattthalde 4

85. GEBURTSTAG	
19. Juli	Bollina-Schneider Frieda, Ob-Rütli 4

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 77 77.

Feuerwehr

JUNI		
FW-Kommission	Montag, 18. Juni 2018	19.00–21.00 Uhr
Fahrschule	Montag, 18. Juni 2018	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 18. Juni 2018	20.15–21.30 Uhr
Materialreinigung AS	Dienstag, 19. Juni 2018	17.00–21.30 Uhr
Materialreinigung	Dienstag, 19. Juni 2018	19.30–21.30 Uhr
Innerschweizer	Samstag, 23. Juni 2018	siehe Aufgebot
Nachwuchsschwingfest	Sonntag, 24. Juni 2018	
Fahrschule	Samstag, 23. Juni 2018	8.00–9.15 Uhr
Fahrschule	Samstag, 23. Juni 2018	9.15–10.30 Uhr
Fahrschule	Samstag, 23. Juni 2018	10.30–11.45 Uhr
Fahrschule	Montag, 25. Juni 2018	19.00–20.15 Uhr
Weiterbildungskurs	Mittwoch, 27. Juni 2018	siehe Aufgebot
Atemschutz-Truppführer		
Kader-Rapport	Mittwoch, 27. Juni 2018	19.30–21.00 Uhr
Maschinisten-Ausflug	Samstag, 30. Juni 2018	siehe Aufgebot

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume «Knöpflistube»), Zugang unterer Schulhausplatz) Udligenswilerstrasse 2,
jeweils am Donnerstagnachmittag, nur mit Voranmeldung:
21. Juni 2018, 5. und 19. Juli 2018, 2. und 16. August 2018
Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 (Zentrale) können Sie sich anmelden und auch telefonische Beratungen beziehen. Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin, 041 208 73 35
Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00–11.00 Uhr
E-Mail: mvb@stadtluzern.ch

Homepage: www.adligenswil.ch oder www.muetterberatung-luzern.ch

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten.

Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30–16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie mit uns einen Termin vereinbaren.

Adligenswil stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft Nächste Ausgaben		
Redaktion	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Barbara Dubach	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei «Info Adligenswil» 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	Ringier Print Adligenswil AG	
Ausgabe Nr. 206	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 207	Freitag, 17. August 2018	Sonntag, 29. Juli 2018
Ausgabe Nr. 208	Freitag, 26. Oktober 2018	Sonntag, 7. Oktober 2018
	Freitag, 14. Dezember 2018	Sonntag, 25. November 2018